

# Sportbedarfsermittlung Brand-Erbisdorf 2024







# Sportbedarfsermittlung

## Brand-Erbisdorf 2040

(Bearbeitungsstand: 19.05.2025)



### GLIEDERUNG

|   | Seite |
|---|-------|
| <b>1 Allgemeines</b>                                    | 6     |
| 1.1 Einleitung  | 6     |
| 1.2 Planungsinhalt                                      | 7     |
| 1.3 Planungsgebiet                                      | 7     |
| 1.4 Planungszeitraum                                    | 9     |
| 1.5 Planungsziele                                       | 9     |
| <b>2 Bestandserfassung</b>                              | 11    |
| 2.1 natürliche Gegebenheiten / allgemeine Infrastruktur | 11    |
| 2.1.1 Umwelt  | 11    |
| 2.1.2 Verkehr   | 13    |
| 2.1.3 Städtebau   | 13    |
| 2.2 Bevölkerung   | 14    |
| 2.2.1 allgemeine Bevölkerungszahlen                     | 14    |
| 2.2.2 sportrelevante Bevölkerungsangaben                | 16    |
| 2.3 Sportanlagenbestand                                 | 18    |
| 2.3.1 öffentliche Sportanlagen                          | 25    |
| 2.3.2 Schulsportanlagen                                 | 25    |
| 2.3.3 Vereinssportanlagen                               | 25    |
| 2.3.4 kommerzielle Sportanlagen                         | 26    |
| 2.3.5 Sportgelegenheiten                                | 26    |
| 2.3.6 Sportangebote außerhalb des Planungsgebietes      | 27    |
| 2.4 Spielplätze   | 27    |
| 2.5 Freiflächen   | 28    |

|  | Seite     |
|--|-----------|
| <b>3 Bestandsbewertung</b>                         | <b>29</b> |
| 3.1 Bevölkerungsstruktur und Sportausübung         | 29        |
| 3.1.1 allgemeine Bevölkerungszahlen                | 29        |
| 3.1.2 sportrelevante Bevölkerungsangaben           | 29        |
| 3.2 Sportanlagenzustand                            | 34        |
| <br>   |           |
| <b>4 Sportbedarfsermittlung</b>                    | <b>57</b> |
| 4.1 Sportanlagenbedarf                             | 63        |
| 4.1.1 Sporthallen                                  | 63        |
| 4.1.2 Kraft- und Gymnastikräume                    | 64        |
| 4.1.3 Kampfsporträume                              | 64        |
| 4.1.4 Bäder  | 65        |
| 4.1.5 Kegelsportanlagen                            | 65        |
| 4.1.6 Schießsportanlagen                           | 66        |
| 4.1.7 Bogenschießstände                            | 66        |
| 4.1.8 Kleinspielfelder                             | 67        |
| 4.1.9 Großspielfelder                              | 68        |
| 4.1.10 Leichtathletikanlagen                       | 69        |
| 4.1.11 Leichtathletikanlagen, Schulsport           | 69        |
| 4.1.12 Tennisanlagen                               | 70        |
| 4.1.13 Tanzsporträume                              | 70        |
| 4.1.14 Reitsportanlagen                            | 71        |
| 4.1.15 Hundesportflächen und sonstige Sportanlagen | 71        |
| 4.1.16 Sportgelegenheiten                          | 72        |

|  | Seite     |
|--|-----------|
| <b>5    <b>Ausblick</b></b>            | <b>73</b> |
| 5.1    Bedarf zur optimalen Versorgung | 73        |
| 5.2    Kosten der Umsetzung            | 74        |
| 5.3    Fazit                           | 74        |

### **Anlagen**

|          |                          |
|----------|--------------------------|
| Anlage 1 | Bevölkerungsentwicklung  |
| Anlage 2 | Bedarfstabelle gesamt    |
| Anlage 3 | Vereinsbefragung         |
| Anlage 4 | Anlagentypen Kampfbahnen |

### **Tabellenverzeichnis**

### **Kartenverzeichnis**

### **Quellenverzeichnis**

### **Abbildungsnachweis**



## 1 Allgemeines

### 1.1 Einleitung

Der gesundheitliche Aspekt gewinnt bei Sport und Bewegung eine immer größere Bedeutung. Die menschliche Psyche wird durch das Sporttreiben positiv beeinflusst, beispielsweise durch individuelle und kollektive Erfolgserlebnisse, durch den Abbau von Aggressionen oder Frustrationen oder durch Entspannung und Erholung. Zusätzlich erfüllt Sport soziale Aufgaben, denn er fördert den Gemeinschaftssinn und verbessert die Integration unterschiedlicher Schichten und Gruppen.

Einen wesentlichen Faktor für die Entwicklung des Sports sehen die Sportwissenschaftler in der wachsenden Freizeit der Bevölkerung.

Außer gesundheitsorientierten Motiven spielen daher freizeitorientierte Motive bei Sportbetätigungen eine zunehmende Rolle. Das heißt, dass Sportaktivitäten, die den Wunsch nach einem aktiven Erleben der Natur, nach Unterhaltung und Entspannung befriedigen.

Sport ist ein zentrales Handlungsfeld der Kommunalpolitik, nicht nur um gesundheits- und freizeitorientierte Aktivität zu fördern, sondern auch Problemfeldern wie Bewegungsmangel und Jugendgewalt effektiv begegnen zu können.

Die Bereitstellung von Sportanlagen und Sportgelegenheiten in ausreichender Kapazität bei guter Funktionalität stellt die wichtigste Aufgabe der kommunalen Sportförderung dar.

Sport und Bewegung haben in Brand-Erbisdorf eine besondere Bedeutung und lange Tradition.

Aufgrund der Ortsgeschichte im Zusammenwachsen mehrerer Ortschaften spielen die Sportvereine der Ortsteile eine herausragende Rolle im gesellschaftlichen Leben. Mit der Gründung dieser Vereine, z.T. weit vor der Vereinigung der Orte Brand und Erbisdorf oder der Eingemeindung weiterer Orte, z.B. Schützengilde zu Brand bereits 1835, wurden die Grundlagen der Sportstättenstruktur für Brand-Erbisdorf gelegt.

Deren Fortbestehen sichert bis zum heutigen Tage eine verhältnismäßig ausgewogene Ausstattung mit Sportgelegenheiten und Sportanlagen, die jedoch nur durch Ergänzungen im Gesamtbestand und konsequente Unterhaltung sowie Sanierung den heutigen und zukünftigen Anforderungen gerecht werden kann.

## 1.2 Planungsinhalt

Die vorliegende Sportbedarfsermittlung umfasst Prognose und Planungsempfehlungen zur Deckung des Sportbedarfs anhand der Bestandsanalyse hinsichtlich der Sportangebote und der aktuellen sowie der vorausberechneten Bevölkerung.

Das Bedarfsermittlungsverfahren basiert auf der verhaltens-orientierten Methode gemäß Leitfaden des Bundesinstitutes für Sportwissenschaft (BISp). Diese Methode berücksichtigt in der Bedarfsermittlung das tatsächliche Sportverhalten und eben nicht nur eine Gegenüberstellung von Einwohnerzahlen und Sportflächen.

Hierzu werden neben den allgemeinen Bevölkerungsdaten spezifische Kennwerte der Sportausübung zur Grundlage der Berechnungen. Diese sind die sportspezifischen Bevölkerungsdaten: Aktivenquote bzw. Organisationsgrad, die sportartenbezogenen Werte: Präferenzfaktor, Häufigkeit, Dauer, sowie die sportanlagenbeschreibenden Faktoren: Zuordnungsfaktor, Nutzungsdauer, Auslastungsfaktor und Belegungsdichte.

## 1.3 Planungsgebiet

Die Stadt Brand-Erbisdorf liegt im Freistaat Sachsen südlich von Freiberg etwa auf halber Strecke zwischen Chemnitz und Dresden.

Das Planungsgebiet ist mit den Gebietsgrenzen der Kommune umrissen und hat eine Fläche von 46,3 km<sup>2</sup>. Das Plangebiet ist mit seiner Gliederung in die verschiedenen Ortsteile in Karte 1 dargestellt.

Der Ort ist in ein hügeliges Gelände im Unteren Osterzgebirges eingebettet.

Erbisdorf wurde 1209 erstmals urkundlich erwähnt und entstand wohl im Zuge der Rodungen und Besiedlung bereits Mitte des 12. Jahrhunderts. Brand geht auf eine bergmännische Streusiedlung zurück, wurde 1515 zum Bergflecken erhoben, erhielt 1620 Marktrecht und 1834 Stadtrecht.

Die weiteren, inzwischen eingemeindeten Ortschaften gehen ebenfalls auf bergbauliche Tätigkeit zurück, oder sind landwirtschaftlich geprägte Siedlungen.

1912 kam es zum Zusammenschluss der Orte Brand und Erbisdorf zur Stadt Brand-Erbisdorf. St. Michaelis mit Linda kam 1993 hinzu. 2002 wurde Langenau mit Gränitz und Oberreichenbach nach Brand-Erbisdorf eingemeindet.

Im 14. Jahrhundert erlebte der Brander Bergbau eine erste Blüte und stellte für die folgenden Jahrhunderte die Haupterwerbsquelle der Bewohner dar. Der Ausstieg aus dem Silberbergbau erfolgte planmäßig bis 1913. Bis dahin hatte der Brander Bergbau ein Viertel der gesamten sächsischen Silberproduktion

Nach einer Wiederbelebung 1945 wurde der Bergbau 1968 endgültig eingestellt.

Die Entwicklung der Stadt wurde auch im 20. Jahrhundert wesentlich durch die Industrie beeinflusst. So gab es eine Möbelfabrik, vier Glashütten und die Elite-Werke AG. Dominierend waren in den letzten Jahrzehnten vor allem das Press- und Schmiedewerk sowie NARVA.

Ab 1952 bis 1994 noch einen eigenständigen Kreis bildend, gehörte Brand-Erbisdorf bis zur letzten Gebietsreform im August 2008 zum Kreis Freiberg und heute zum Kreis Mittelsachsen.

Brand-Erbisdorf verfügt über eine Reihe verschiedenster Sportanlagen und Sportgelegenheiten.

Diese wurden in der Bestandserfassung (teils in funktionalen Gruppen) zusammengefasst und nummeriert. Die Liste umfasst 46 Einträge.

Dabei bezeichnen die Nummern 1 bis 19 (nicht vollständig) die gedeckten Sportanlagen und die Nummern ab 20 Sportfreianlagen.

Brand-Erbisdorf weist eine rege Sportvereinstätigkeit auf.

In den elf Sportvereinen im Gemeindegebiet werden 21 verschiedene Sportarten in acht Einsparten- und drei Mehrspartenvereinen angeboten.

#### 1.4 Planungszeitraum

Die Bestandsdaten beruhen auf der Datenbasis 2024.

Die Prognose erstreckt sich über die nächsten 15 Jahre bis 2040.

#### 1.5 Planungsziele

Die Sportstättensituation einer Gemeinde wird durch einen Sportstättenentwicklungsplan erfasst und charakterisiert. Er basiert auf den Vorstellungen der jeweiligen Gemeinde über ihre Sportentwicklung und ist Grundlage der langfristigen Flächensicherung der für die Bevölkerung erforderlichen Sport- und Freizeitanlagen. (Goldener Plan Ost, 1992)

Die Sportstättenentwicklungspläne werten die vorhandenen Gegebenheiten aus und stellen sie den zukünftigen Anforderungen gegenüber. Dazu ist eine umfassende Bestandserhebung der Spiel-, Sport- und Freizeiteinrichtungen erforderlich. Das daraus entwickelte Flächen-, Raum- und Investitionsprogramm gilt als Empfehlung für die Städte und Gemeinden.

Die flächenrelevanten Inhalte des Sportstättenentwicklungsplanes sollten ihren Niederschlag in der Bauleitplanung finden. Auf diese Weise kann eine mittel- und langfristige Flächensicherung vorgenommen werden.

Sportstättenentwicklungsplanung muss als Daueraufgabe der Verwaltung angesehen werden, da eine regelmäßige Überprüfung und Fortschreibung der der Planung zugrunde liegenden Ziele notwendig ist.

Um sportliche Betätigungen in das Alltagsleben einbeziehen zu können, sollten in unmittelbarer Wohnungsnähe Möglichkeiten hierfür angeboten werden.

Diese Flächen sind vor allem für Fußgänger und Radfahrer gut erreichbar auszugestalten.

Die Sicherung und/ oder Umgestaltung vorhandener Stadträume für Spiel, Bewegung und Kommunikation, z. B. in geeigneten Baulücken, Teilzonen öffentlicher Grünzüge und Parkanlagen, wohnungsnaher Gewerbebrachen, usw. kann hierzu einen Beitrag leisten.

Die Einbindung in ein Freiraumsystem, die Erweiterung des Nutzungsspektrums der Anlagen durch höhere Multifunktionalität der Bewegungsräume und Ausstattungselemente, die Erhöhung der allgemeinen Nutzungs- und Erlebnisqualität der Anlagen durch bewegungs-motivierende und Wohlbefinden erzeugende Raumgestaltung sind dabei von großer Bedeutung.

Zukünftig sollten vor allem folgende Schwerpunkte gesetzt werden:

- Erhaltung und gegebenenfalls Umnutzung des Bestandes
- Anpassung vorhandener Sportanlagen an veränderte Bedingungen im Sport
- optimale Auslastung der bestehenden Sportstätten
- Berücksichtigung ökologischer Belange bei der Standortwahl für Sportanlagen und Nutzung von Sportgelegenheiten.

Ziel der hier vorliegenden Ermittlung ist es, den Bedarf an Sportangeboten für Brand-Erbisdorf für den Planungszeitraum zu ermitteln, um die daraus resultierenden Maßnahmen ableiten zu können.

Maßgeblich ist hierbei die Erhebung der Bestandsdaten vorhandener Sportstätten sowie der Berücksichtigung der aktuellen Bevölkerungsentwicklung.

Diese Sportbedarfsermittlung stellt die Grundlage weiterer Planungsschritte in der Projektvorbereitung wie Finanzierungsplanung, Standortfindung etc. dar.

Benannte Schwerpunktmaßnahmen können hier lediglich Empfehlungen sein.

Ziel der kommunalen Politik muss, aufgrund der besonderen Bedeutung des Sports, die Erreichung einer maximalen Bedarfsdeckung auf der Basis der verfügbaren Ressourcen sein.

## 2 Bestandserfassung

### 2.1 natürliche Gegebenheiten / allgemeine Infrastruktur

#### 2.1.1 Umwelt

Das Gemeindegebiet der Stadt Brand-Erbisdorf erstreckt sich über 46,3 km<sup>2</sup> im nordwestlichen Teil des Osterzgebirges zwischen den Tälern des Münzbaches und der Großen Striegis.

Damit ergibt sich ein recht bewegtes Gelände. Die Höhenunterschiede im Gemeindegebiet betragen bis zu 200 m.

Ca. 664 ha sind Siedlungs- und Verkehrsflächen. Darüber hinaus liegen in Brand-Erbisdorf ca. 148 ha Industrie- und Gewerbeflächen.

Im Gemeindegebiet liegen ca. 1000 ha Waldflächen. Die übrigen Freiflächen setzen sich aus ca. 2870 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche, ca. 68 ha Sport-, Freizeit- und Erholungsflächen (hiervon ca. 3,6 ha Sportflächen) und ca. 43 ha Wasserflächen zusammen.

#### Landschaft

Das Plangebiet befindet sich im nordwestlichen Teil des Unteren Osterzgebirges und ist durch folgende Merkmale gekennzeichnet:

Hochflächen, sanfte geneigte Vollformen

Flusstäler, überwiegend als Kerbsohlentäler

Im Nordwesten liegt ein 945 ha großer Teil des Gemeindegebietes liegt im Landschaftsschutzgebiet Oberes Striegis- und Kirchbachtal (c38). Im Osten liegt das 5,6 ha große LSG Erzengelteich (c07).

#### Relief

Die aus der Geologie resultierenden, natürlichen Reliefformen sind vorwiegend hügeligen Charakters. Zum Teil sind diese durch die bergbauliche Tätigkeit überformt.

Die allgemeine Abflachung des Gebietes von Südwest nach Nordost ist auf die Pultscholle des Erzgebirges zurückzuführen und bestimmt die Fließrichtung der Gewässer in Richtung Freiburger Mulde.

## Gewässer

Oberflächengewässer (Flüsse, Bäche, Seen, Teiche usw.) sind wichtige Ökosysteme. Neben der Strukturierung der Landschaft und der ökologischen Bedeutung haben sie auch Einfluss auf Erholung und Sportausübung (z.B. Bade- und Angelgewässer).

Die Große Striegis und der Münzbach entspringen im Gemeindegebiet. Weitere Gewässer sind der Grundbach, der Kuhbach und das Erbisdorfer Wasser als weitere Zuflüsse der Großen Striegis sowie der Kohlbach an der südöstlichen Gemeindegrenze. Diese Fließgewässer sind Gewässer 2. Ordnung. Gewässer 1. Ordnung sind im Stadtgebiet nicht vorhanden.

Als Standgewässer gibt es im Gebiet einige Teiche, die vielfach aus bergbaulicher Nutzung herrühren.

Des Weiteren prägen Kunstgräben, ebenfalls aus bergbaulicher Nutzung stammend, die Landschaft. Diese sind jedoch meist gedeckt ausgeführt und haben daher keine Bedeutung für die Sportausübung.

## Klima

Das Bearbeitungsgebiet liegt im Bereich des feucht-kühleren Klima des Erzgebirges. Es wird von folgenden Werten gekennzeichnet:

|                               |          |
|-------------------------------|----------|
| Temperatur-Jahresmittel:      | 8,7 °C   |
| mittlere Januar-Temperatur:   | - 0,8 °C |
| mittlere Juli-Temperatur:     | 18,1 °C  |
| mittlerer Jahresniederschlag: | 985 mm   |

Die Hauptwindrichtung ist West.

### 2.1.2 Verkehr

Das Gemeindegebiet erstreckt sich auf einer Fläche mit einer Ausdehnung von ca. 9,1 km in Ost-West- und 10 km in Nord-Süd-Richtung.

Die Struktur des Gemeindegebietes wird durch die Stadtfläche der zusammengelegten Orte Brand und Erbisdorf, die umliegenden Dörfer mit dazwischenliegenden landwirtschaftlich geprägten Flächen sowie die Verkehrsadern B101, S206 sowie S235 und Kreisstraßen bestimmt.

Im östlichen Teil verläuft ein Teilstück des Radfernweges „An der Silberstraße“ (II-08) in Nord-Süd-Richtung auf ca. 5,5 km Länge durch das Gemeindegebiet.

Als Komponenten des öffentlichen Personennahverkehrs steht in Brand-Erbisdorf lediglich Busverkehr (ÖPNV) zur Verfügung. Schienenpersonennahverkehr (SPNV) wird im Gemeindegebiet nicht angeboten. Die ehemaligen Bahnstrecken Berthelsdorf – Großhartmannsdorf und Brand-Erbisdorf – Langenau wurden bereits in den 90er Jahren stillgelegt. Bis 2012 wurde noch Güterverkehr zum Press- und Schmiedewerk durchgeführt.

### 2.1.3 Städtebau

Das Stadtgebiet ist aufgrund der topografischen Gegebenheiten und der historischen Entwicklung stark gegliedert.

Die Grundlagen für die städtebauliche Entwicklung werden im Flächennutzungsplan gelegt. Ziel muss es sein, die Attraktivität der Stadt als Gewerbe-, Wohn- und Einkaufsstandort sowie als Tourismus-, Kultur- und Freizeitzentrum gezielt zu verbessern.

Im integrierten Stadtentwicklungskonzept (INSEK) der Stadt Brand-Erbisdorf wird dem Sport als wichtigem Faktor hinsichtlich des Erholungs- und Freizeitwertes, des Gesundheits-aspektes und auch der sozialen Komponente als Fachkonzept Freizeit, Kultur und Sport Beachtung geschenkt. Hierin werden der Erhalt der bestehenden Angebote und die maßvolle Entwicklung, einhergehend mit der gebotenen funktionalen Konzentration, als Weg gesehen, um die Attraktivität der Stadt zu erhalten und zu steigern.

## 2.2 Bevölkerung

### 2.2.1 allgemeine Bevölkerungszahlen

Seit geraumer Zeit macht sich der demografische Wandel insbesondere durch Bevölkerungsrückgang und Alterung bemerkbar.

Die Alterung wird weiter zunehmen und die Bevölkerungszahl wird gemäß Berechnungen des Statistischen Bundesamtes für Sachsen im Mittel bis 2020 um knapp 10 %, bis 2030 um ca. 16 % und bis 2050 um ca. 28 % (bezogen auf 2005) zurückgehen.

Dieser Trend ist unbestreitbar und stellt sich auch für Brand-Erbisdorf, selbst bei Zugrundelegung der optimistischsten Variante 1 der 8. Regionalisierten Bevölkerungsprognose mit einem Rückgang um ca. 18,1 % bis 2040 nicht günstiger dar als der Landesdurchschnitt.

Die Stadt Brand-Erbisdorf hat 9.025 Einwohner (Stand vom 01.05.2024).

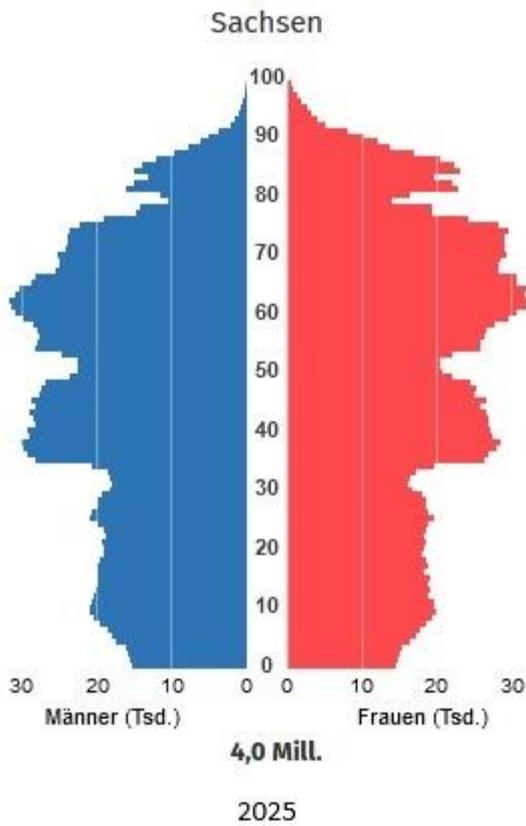
In der Tabelle 1 ist die Aufteilung nach Altersgruppen und Gemarkungen dargestellt.

Der Altersdurchschnitt beträgt derzeit 49,6 Jahre und wird bis 2040 auf 51,4 Jahre ansteigen.

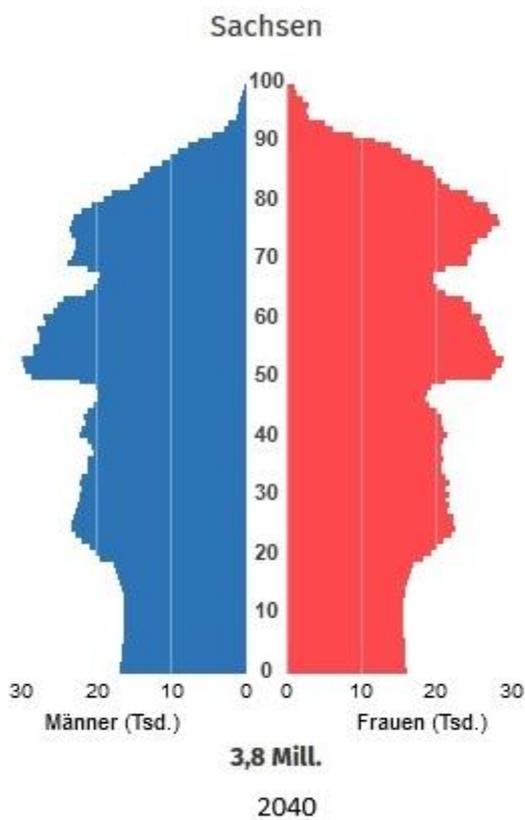
Innerhalb des Plangebietes gibt es darüber hinaus noch erhebliche Unterschiede in der Altersstruktur. So liegt z.B. das Durchschnittsalter in den Ortsteilen mit Werten zwischen 41,4 Jahre (Oberreichenbach) und 50,5 Jahre (Brand-Erbisdorf).

Von besonderer Bedeutung ist hierbei jedoch die Tatsache, dass gerade die Altersgruppen bis 20 Jahre als nahezu konstant und die Gruppe der über 65-jährigen stark zunehmend prognostiziert werden.

Demgegenüber nimmt die Bevölkerung im Alter von 20 bis 65 Jahren laut Prognose des Statistischen Landesamtes deutlich ab.



15. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung  
© <https://service.destatis.de/laenderpyramiden> 2024



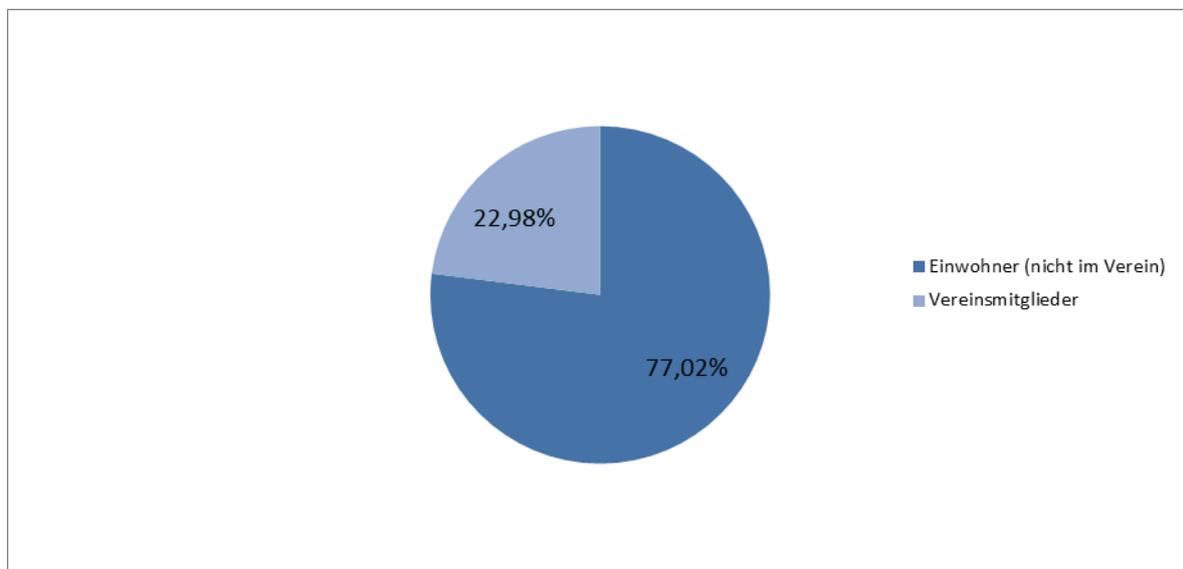
15. Koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung  
© <https://service.destatis.de/laenderpyramiden> 2024

## 2.2.2 sportrelevante Bevölkerungsangaben

In Brand-Erbisdorf sind nach Angaben des Kreissportbundes und Angaben der nicht im KSB organisierten Vereine 2064 Mitglieder in ortsansässigen Sportvereinen als Mitglied registriert.

Diese Zahl ergibt sich aus der Bestandsmeldung beim Kreissportbund (KSB) und einer im Rahmen der Bearbeitung dieses Konzeptes durchgeführten Vereinsbefragung.

Der Anteil organisierter Sportler liegt bei 22,98 % und damit über dem aus der Mitgliederstatistik 2024 des Landessportbund Sachsen (LSB) ermittelten Landesdurchschnitt von ca. 17 % bzw. dem Kreisdurchschnitt von ca. 16 %, der aus Zahlen des KSB und der Regionalisierten Bevölkerungsprognose errechnet wurde.



Unter den vom KSB gemeldeten Vereinsmitgliedern sind 525 Kinder bis 14 Jahre (28 %) und 168 Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren (9%) gemeldet.

Für diese Ermittlung wurde die Meldung des KSB herangezogen, die 1849 organisierte Sportler in sieben Vereinen abbildet. Für die übrigen Vereine mit weiteren 206 Sportlern liegen die entsprechenden Daten nicht vor.

Diese Zahlen liegen in etwa bei den Werten sowohl für den KSB als auch für den LSB.

Ein nicht unerheblicher Bevölkerungsanteil betreibt Reitsport, ist aber aktuell in keinem Verein organisiert.

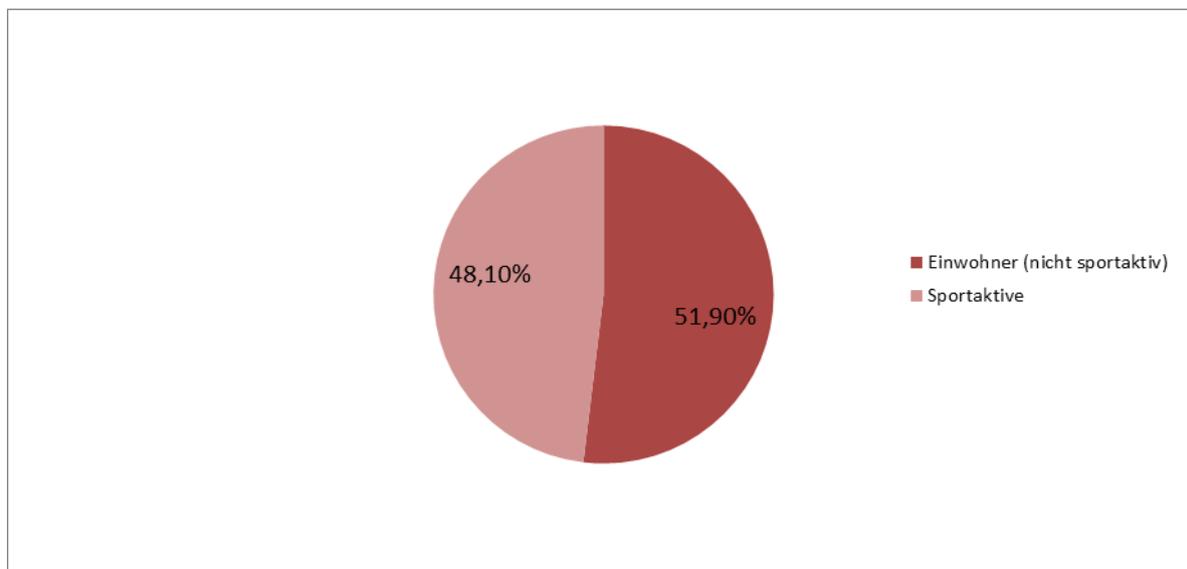
In Brand-Erbisdorf existiert derzeit kein Reitsportverein, obwohl dies im ländlichen Raum zu erwarten und aufgrund der vorhandene Reitsportanlagen zu vermuten wäre.

Der ehemalige Verein Reitsportfreunde Langenau, der im Zuge der Corona-Pandemie aufgelöst wurde, hatte nach eigenen Angaben ca. 150 Mitglieder. Auf den bestehenden Anlagen wird Reitsport zurzeit in privat organisiertem Rahmen betrieben.

Ein noch größerer Bevölkerungsanteil betreibt Tanzsport in den verschiedenen Ausprägungen, ist jedoch nicht im Verein organisiert. Aus der Antwort des Tanzsportvereins erfahren wir einerseits die geringe Mitgliederzahl von sieben Personen mit einem Passivanteil von sechs (86 %) und erhalten andererseits die Information, dass ca. 70 bis 80 Kinder und Jugendliche sowie ca. 150 Erwachsene die Angebote des ADTV-Tanzsportcenters Kießling regelmäßig nutzen.

Insofern ist das Bild, welches sich aus den gemeldeten Vereinsmitgliedern und der Vereinsbefragung ergibt, diesbezüglich verfälscht.

Zusammen mit den nichtorganisiert regelmäßig und gelegentlich sportlich Aktiven ist aus der Sportverhaltensberichterstattung für Sachsen eine Aktivenquote von 0,481 abgeleitet. Das heißt derzeit treiben etwa 48 % der Bevölkerung mindestens gelegentlich Sport.



Von den nicht sportaktiven Einwohnern ist etwa die Hälfte als potentiell sportlich aktiv anzusehen. Das heißt die Sportausübung würde z.B. bei Veränderung der persönlichen Situation oder bei attraktiven Sportangeboten noch stark zunehmen können.

### 2.3 Sportanlagenbestand

In Brand-Erbisdorf befindet sich eine Vielzahl verschiedener Sportanlagen. Der Bestand ist in Tabelle 2 und Karte 2 dargestellt.

Zu den vorhandenen Anlagen zählen elf Großspielfelder und vier Fußballkleinspielfelder. Es existieren zehn weitere Kleinspielfelder als Mehrzweckflächen.

In Brand-Erbisdorf befinden sich Leichtathletikanlagen als je eine Kampfbahn Typ B, C und D in Verbindung mit drei der o.g. Großspielfelder und an Schulsportflächen.

Brand-Erbisdorf verfügt über ein Freibad am Erzengler Teich und eine Badestelle am Pochwerkteich.

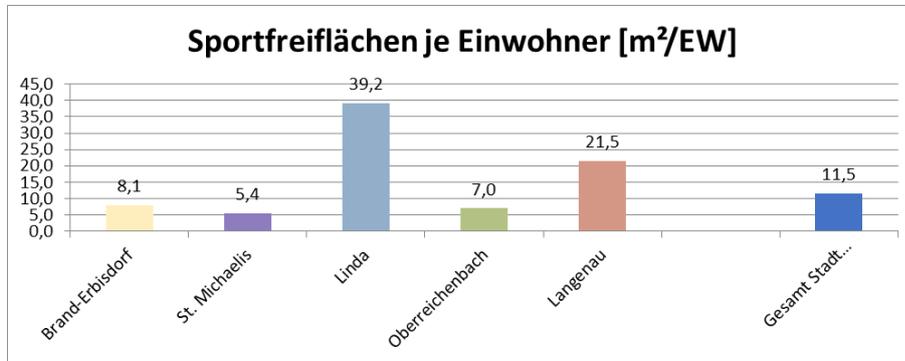
Außerdem sind Bolzplätze, Beachsportflächen und Reitsportanlagen vorhanden.

Im Plangebiet bestehen eine Dreifeldhalle, eine Zweifeldhalle, drei Einfeldhallen und zwei kleineren Turnhallen mit Flächen von 200 bis 310 m<sup>2</sup> sowie Sporträume, die z.B. für Gymnastik, Fitness oder Gesundheitskurse genutzt werden und Größen zwischen 35 und 200 m<sup>2</sup> aufweisen.

Außerdem gibt es zwei Schießsportanlagen und zwei Kegelanlagen.

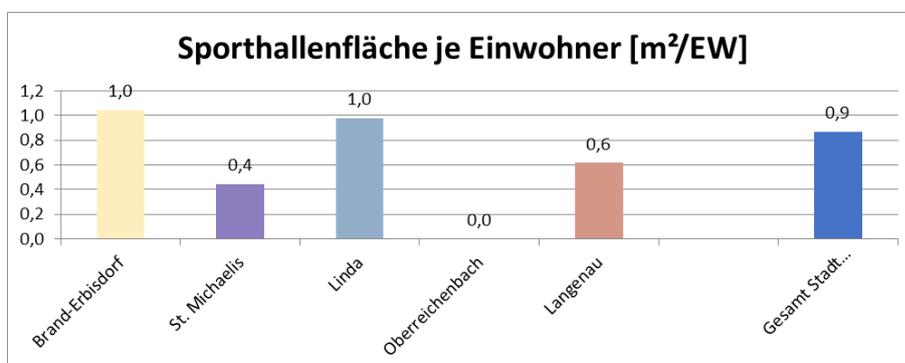
Die Verteilung im Stadtgebiet ist recht ausgeglichen. Es gibt kaum unversorgte Bereiche im Einzugsradius von 1 km um Sportfreianlagen und 0,5 km um gedeckte Sportanlagen. Jedoch wird ein Großteil der flächenmäßigen Versorgung in den Ortsteilen durch spezielle Sportanlagen, die nur für jeweils eine Sportart zur Verfügung stehen, wie z.B. Reitplätze oder Schießanlagen abgedeckt.

In der folgenden Ermittlung der Ausstattung mit Sportanlagen und -flächen wurde die Nettosportflächen ohne die wegen des Zustandes nicht in die Bilanzierung aufgenommenen Flächen sowie ohne Angelgewässer mit den Einwohnerzahlen ins Verhältnis gesetzt.



Die mittlere zur Verfügung stehende Sportfreianlagenfläche je Einwohner beträgt in Brand-Erbisdorf 11,5 m<sup>2</sup>. Die Schwankungsbreite liegt in den Ortsteilen zwischen 5,4 und 39,2 m<sup>2</sup>/EW.

Bei den gedeckten Sportanlagen liegt der Durchschnitt im Stadtgebiet bei 0,9 m<sup>2</sup>/EW. Die Schwankungsbreite liegt hier zwischen Werten von 0,0 m<sup>2</sup>/EW und 1,0 m<sup>2</sup>/EW.



In Oberreichenbach befinden sich keine gedeckten Sportanlagen. Im Brand-Erbisdorf (Kernstadt) sind Sporthallen deutlich überproportional vertreten. Dies liegt im Wesentlichen an den konzentrierten Sportanlagen im Bereich der Schulen.

In Linda ist die Versorgung sowohl bei den Sportfreianlagen sowie gedeckten Sportanlagen je Einwohner am höchsten. Dies ist jedoch mit der geringen Einwohnerzahl zu erklären.

Es stellt sich ein Ausgleich zwischen den dörflich geprägten Bereichen mit geringer Ausstattung an klassischen Sportanlagen wie Turnhallen und Sportplätzen und Bereichen mit speziellen Angeboten wie Reitplätzen, Schießanlagen usw. ein.

### **Ungedeckte Sportanlagen**

Brand-Erbisdorf verfügt über eine Reihe verschiedener Sportfreianlagen, wie klassische Sportplätze, Fußball- und Bolzplätze, Mehrzweckspielfelder, Beachsportanlagen, Tennisplätze sowie Reitsportanlagen u.ä.

Zu den vorhandenen Anlagen zählen fünf Naturrasengroßspielfelder:

|                          |                     |
|--------------------------|---------------------|
| Sportplatz Dammstraße    | 6848 m <sup>2</sup> |
| Langenau, Brander Straße | 7490 m <sup>2</sup> |
| Langenau, Kirchberg      | 5442 m <sup>2</sup> |
| Linda                    | 5785 m <sup>2</sup> |
| Sporthotel Mönchenfrei   | 5040 m <sup>2</sup> |

Ein Kunstrasengroßspielfeld (7910 m<sup>2</sup>) befindet sich an der Dammstraße in Verbindung mit der Kampfbahn Typ C mit vier Rundlauf- und Kurzstreckenbahnen sowie ausgebauten Segmenten.

Des Weiteren befindet sich an der Jahnstraße ein Rasengroßspielfeld mit 7630 m<sup>2</sup> Fläche. Hier ist eine Kurzstreckenlaufbahn mit Tennenbelag angegliedert, so dass man von einer modifizierten Kampfbahn Typ D sprechen könnte. Diese Anlage befindet sich jedoch in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand und bleibt daher in der Bilanzierung unberücksichtigt.

Neben den Großfeldern gibt es vier Fußballkleinspielfelder:

|                          |                     |
|--------------------------|---------------------|
| Langenau, Brander Straße | 1990 m <sup>2</sup> |
| Langenau, Kastanienallee | 2470 m <sup>2</sup> |
| Linda                    | 1210 m <sup>2</sup> |
| Sporthotel Mönchenfrei   | 1232 m <sup>2</sup> |

Es existieren sechs weitere Kleinspielfelder als Mehrzweckflächen:

|                          |                     |
|--------------------------|---------------------|
| Förderschule             | 968 m <sup>2</sup>  |
| Grundschule              | 1288 m <sup>2</sup> |
| Oberschule               | 1408 m <sup>2</sup> |
| Sportplatz Gymnasium     | 968 m <sup>2</sup>  |
| Sportplatz Dammstraße    | 1003 m <sup>2</sup> |
| Langenau, Brander Straße | 790 m <sup>2</sup>  |

Auf den Sportplätzen Langenau und Dammstraße, hier im ausgebauten Segment, befinden sich zwei Minispielfelder mit je 204 m<sup>2</sup> Größe innerhalb einer Bande und Ballfanganlagen. In der Dammstraße ist diese Fläche mit einem Kunstrasen belegt.

Ein weiteres, nur 593 m<sup>2</sup> großes, Mehrzweckspielfeld befindet sich an der Grundschule.

Lichtathletikanlagen für den Schulsport befinden sich an allen Schulstandorten.

Außerdem bestehen im Stadtgebiet folgende vier Bolzplätze:

|                                       |                     |
|---------------------------------------|---------------------|
| Spielplatz im Goldbachtal             | 612 m <sup>2</sup>  |
| Spielplatz Dr.-W.-Külz-Straße         | 880 m <sup>2</sup>  |
| St. Michaelis Gartenanlage „Erholung“ | 1600 m <sup>2</sup> |
| Gränitz                               | 1584 m <sup>2</sup> |

Diese Bolzplätze sind öffentlich zugänglich. Des Weiteren befinden sich zusätzliche Ballspielplätze in geschlossenen KITA-Grundstücken als Spielflächen.

In der Sportanlage Jahnstraße ist eine Tennisanlage mit acht Plätzen als Kunstrasenplatz vorhanden.

Streetballanlagen existieren auf dem Schulgelände des Gymnasiums, am Sportheim in Linda, am Jugendklub Haasenweg, auf dem Hüttnerplatz in Oberreichenbach. Ein Basketballfeld im Freien besteht am Spielplatz im Goldbachtal.

Beachvolleyballanlagen wurden im Freibad „Erzengler“, an der Badestelle Pochwerksteich, und an der Oberschule eingerichtet.  
Ein Volleyballfeld auf Rasen besteht am Sporthotel Mönchenfrei.

### **Gedekte Sportanlagen**

In Brand-Erbisdorf wurden in die Bestandsliste 14 gedekte Sportanlagen sowie das Vereinsheim Fortuna Langenau aufgenommen.

Hierbei handelt es sich um zwei Zweifeldhallen, drei Einfeldhallen und eine kleinere Halle mit einer Fläche von 308 m<sup>2</sup> sowie drei Sporträume (< 200 m<sup>2</sup>), die ausschließlich für Gymnastik, Yoga und Rehasport genutzt werden.

Im Sport- und Freizeitzentrum Jahnstraße befindet sich eine 4-bahnige Kegelanlage und eine Einzelbahn. Außerdem sind dort ein Billardzimmer, ein Mehrzwecksaal und ehemalige Gaststättenräume, die sich auch für eine Sportausübung, z.B. als Gymnastikräume anbieten.

Der Sportsaal ist sanierungsbedürftig und derzeit wegen der Abschaltung der Elektroanlage gesperrt. Dieser und die potentiell als Sportraum nutzbaren Räume bleiben in der Bilanzierung unberücksichtigt.

Eine weitere Kegelanlage mit 2 Bahnen ist als Vereinssportstätte am Sportlerheim Linda vorhanden.

Fitness- und Krafträume sind als Gesundheitssporteinrichtung in der Dr.-W.-Külz-Straße, im kommerziellen Fitnesscenter KRAFTWerk24 und im Sporthotel Mönchenfrei zu finden.

Das Vereinsheim Fortuna Langenau befindet sich unmittelbar an den dortigen Sportfreianlagen, beherbergt jedoch keine Sporträume, sondern nur Umkleide- und Sozialräume, Vereinsräume und eine Gaststätte.

### **Spezielle Sportanlagen**

Im Plangebiet befinden sich zwei Schießanlagen für Handfeuerwaffen in Langenau und an der Kohlenstraße. Die Schießanlagen am Schafweg in Langenau befinden sich ausschließlich in einem Gebäude. Die Schießanlagen an der Kohlenstraße sind teilweise gedeckt. Hier existiert auch eine Bogensportanlage im Freien.

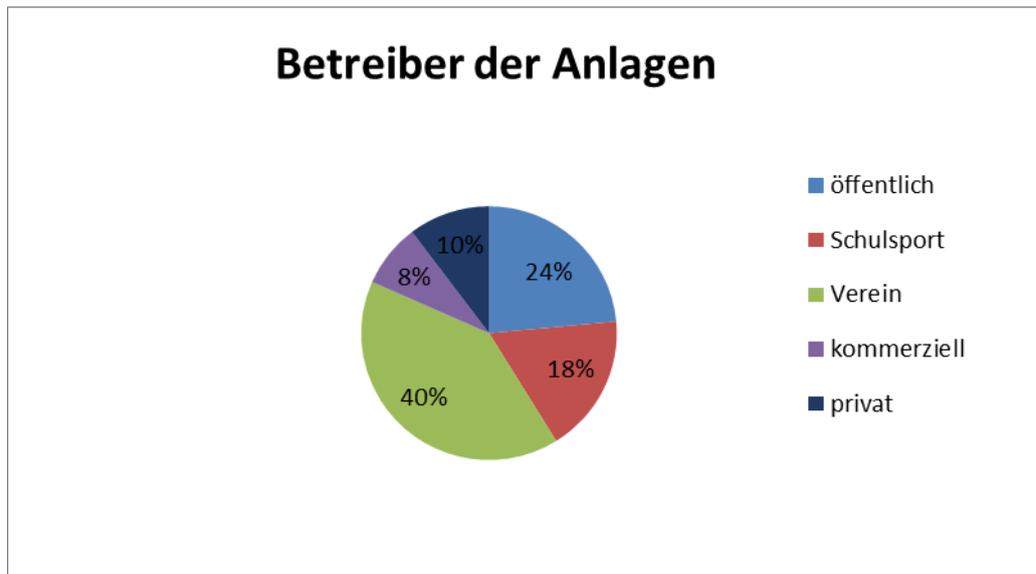
An den Tennisplätzen an der Jahnstraße befindet sich eine als Tragluftkonstruktion ausgebildete Tennishalle über zwei Spielfelder.

### **Betreiber und Nutzer der Sportanlagen**

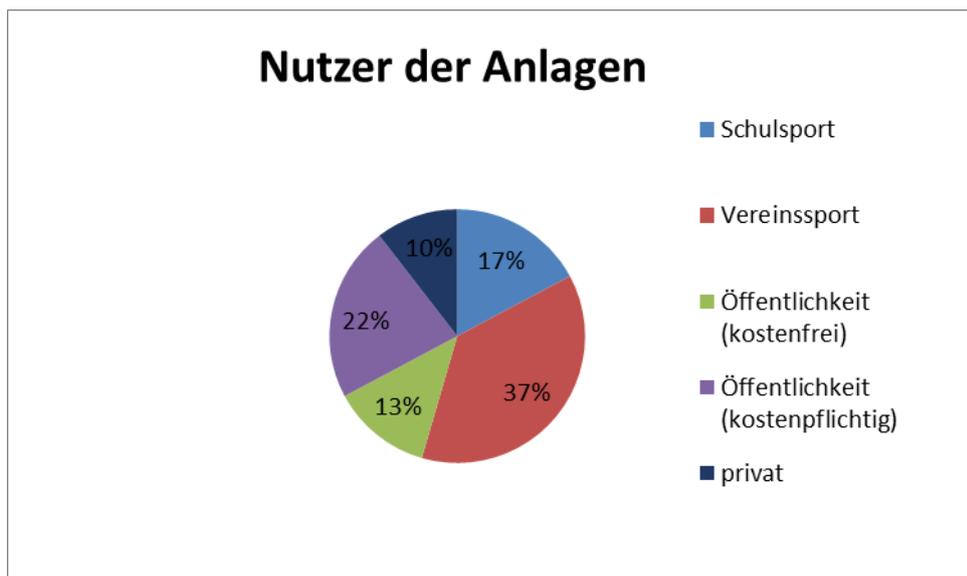
Im Stadtgebiet Brand-Erbisdorfs werden 69% der Sportanlagen durch die Kommune zur Verfügung gestellt. Dies umfasst Anlagen für die Allgemeinheit (24 %), Sportanlagen an Schulen (12 %) sowie den größten Teil der Vereinssportanlagen, die diesen als Pacht- oder Mietobjekt bereitstehen (33 %). 4% der Anlagen werden von anderen Trägern / Eigentümern den Sportvereinen als Miet- oder Pachtobjekt zu Verfügung gestellt bzw. gehören den Sportvereinen. 6 % der Anlagen werden an Schulstandorten vom Landkreis für deren Schulsport (3%) und auch den Vereinssport (3%) zur Verfügung gestellt. 18 % der Anlagen befinden sich im Eigentum privater Betreiber und werden kommerziell oder privat genutzt.

In der folgenden Abbildung ist die Zuordnung zu den Betreibern dargestellt.

Als Grundlage dient hier die Standortauswertung mit der Anzahl der Anlagen. Bei der häufigen Mischform Schul- und Vereinssport wurde die Anlage i.d.R. zu je 50 % der entsprechenden Kategorie zugeordnet.



In der nächsten Abbildung ist dargestellt, wie die Sportanlagen von den verschiedenen Nutzergruppen belegt werden.



Den größten Teil mit 37 % nimmt hier der Vereinssport ein. Der Schulsport macht 17 % aus. Ein Teil von 36 % steht der Nutzung durch die Allgemeinheit zur Verfügung und wird gegen Benutzungsgebühren (z.B. Freibäder, Bowlingbahn, Fitnessstudios) oder kostenfrei (z.B. Bolzplätze) zur Verfügung gestellt. 10 % der Anlagen (z.B. Reitplätze) werden privat genutzt.

Neben den ohne Benutzungsgebühren öffentlich zugänglichen Anlagen (13%) gibt es eine Reihe ebenso frei zugänglicher Sportgelegenheiten, wie Straßen, Parkanlagen, Wander-, Rad- und Reitwege, die von den Trägern, teils mit ebenfalls hohem Unterhaltungsaufwand bereitgehalten werden. Wegen der nicht konkret ermittelbaren Anzahl dieser Sportgelegenheiten tauchen diese in der prozentualen Auflistung jedoch nicht auf. Unter den öffentlich nutzbaren kostenpflichtigen Angeboten (22 %) befinden sich auch Einrichtungen des Gesundheits- und Rehasportes. Hier werden die Kosten teilweise oder in vollem Umfang von Krankenkassen oder anderen Vorsorgeeinrichtungen übernommen.

### 2.3.1 öffentliche Sportanlagen

In kommunaler Trägerschaft befinden sich 69 % der vorhandenen Sportanlagen.

### 2.3.2 Schulsportanlagen

In Brand-Erbisdorf befinden sich eine Grundschule, eine Oberschule, sowie ein Gymnasium und eine Förderschule.

An den Schulen bestehen Sportanlagen, die wesentlich für den Sportunterricht genutzt werden. Nach dem Schulsport erfolgt i.d.R. eine Nutzung durch Vereine.

Am Gymnasium befindet sich eine Zweifeldhalle. Freisportanlagen bestehen in Form eines Mehrzweckspielfeldes, einer Kurzstreckenlaufbahn, einer Weitsprunganlage und einer Kugelstoßanlage sowie einer Laufstrecke auf dem Schulhof.

Die Förderschule verfügt über eine Sporthalle, ein Mehrzweckspielfeld und Leichtathletikanlagen.

Auch das Stadion Dammstraße wird für den Schulsport genutzt.

### 2.3.3 Vereinssportanlagen

Neun Sportanlagen werden von Vereinen betrieben und genutzt.

Die Flächen bzw. Gebäude gehören i.d.R. der Stadt und werden von den Sportvereinen genutzt. Ausnahmen stellen hier der Modellflugplatz und die Schießanlagen am Schafweg in Langenau dar. Der Schützenverein Einheit Brand-Langenau 1844 e.V. hat einen Erbpachtvertrag über die genutzte Fläche.

### 2.3.4 kommerzielle Sportanlagen

In Brand-Erbisdorf gibt es zwei gewerblich betriebene Fitness-Studios und eine Gesundheitssporteinrichtung.

Im Plangebiet befinden sich Reitsportanlagen. Diese werden privat betrieben und teilweise auch interessierten Nutzern, derzeit ebenfalls auf privater Basis, zur Verfügung gestellt.

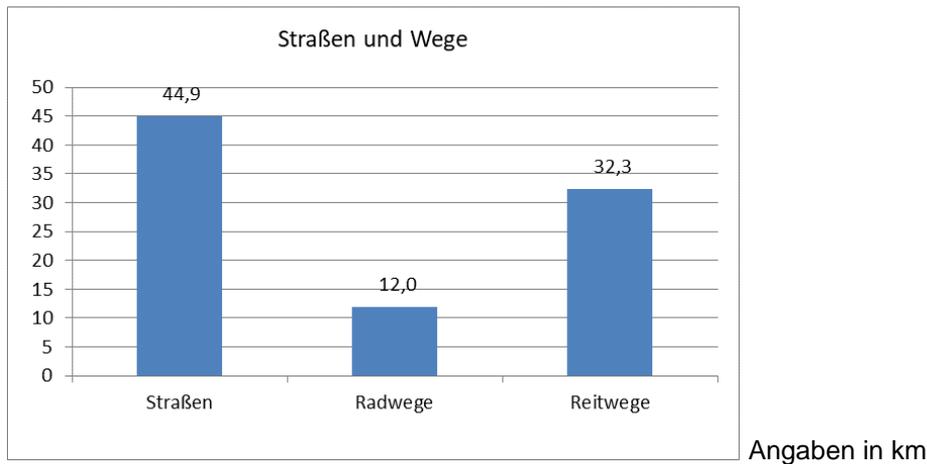
### 2.3.5 Sportgelegenheiten

Als Sportgelegenheiten sind Teile der Infrastruktur zu betrachten, die nicht als Sportanlagen errichtet wurden, jedoch auch der Sportausübung zur Verfügung stehen. Dies sind vor allem das Straßen- und Wegenetz zur Ausübung von Rad- und Motorsport sowie Wandern.

Im überörtlichen Netz des Gemeindegebietes Brand-Erbisdorf liegen ca. 45 km Straßen. Hier ist die Ausübung von Sportarten wie Motor- und Radsport im Rahmen des öffentlichen Straßenverkehrs gegeben.

Insbesondere die bauliche Situation des Radwegenetzes ist den Erfordernissen an eine sichere Benutzung anzupassen. Die Anbindung an das überörtliche Netz sowie der bauliche Zustand lassen die entsprechenden Nutzungen zu sind jedoch verbesserungsbedürftig. So sind viele Abschnitte kurz, nicht mit einander verbunden und ca. 3 km der ausgewiesenen Radstrecken verlaufen auf Fahrbahnen von Hauptverkehrsstraßen.

Zum sportlich nutzbaren Wegenetz zählen ebenso die touristischen Wege. Brand-Erbisdorf verfügt über Wander- und Reitwege. Es verlaufen zwei Reitrouten mit insgesamt 15 km Streckenlänge, die von weiteren 17,3 km Reitwegen flankiert werden, im Gemeindegebiet.



Zu Wanderwegen konnten im Bearbeitungszeitraum keine konkreten Informationen recherchiert werden.

### 2.3.6 Sportangebote außerhalb des Planungsgebietes

Im Umkreis des Stadtgebietes besteht eine große Vielfalt an Sportangeboten.

Insbesondere durch die räumliche Nähe zur Stadt Freiberg kann ein Teil des Sportbedarfs z.B. in außergewöhnlicheren Sportarten, wie Tauchsport, gedeckt werden.

## 2.4 Spielplätze

Brand-Erbisdorf verfügt über eine Reihe von Spielplätzen. Die Bestanderhebung fließt z.T. hier nachrichtlich mit ein.

Auf einer Reihe von Spielplätzen ist die sportliche Betätigung, z.B. an Tischtennisplatten oder Trimmgeräten, für alle Altersgruppen möglich.

Diese werden als Sportangebote in Tabelle 2 berücksichtigt, sofern die Sportnutzung überwiegt (z.B. Bolzplatz).

In Karte 2 erfolgt die Darstellung der räumlichen Verteilung.

## 2.5 Freiflächen

Im Stadtgebiet gibt es knapp 1000 ha Freiflächen, die eine Sportausübung erlauben, ohne als Sportanlagen definiert zu werden.

Dies sind insbesondere Parkanlagen und Waldflächen.

Soweit diese Flächen Teile von Schutzgebieten sind, ist die Sportausübung hier jedoch auf verträgliche Sportarten (Wandern, Joggen) zu beschränken.

Zu den Freiflächen mit Sportnutzung ist auch der Rothbacher Teich als Angelgewässer zu zählen.

### 3 Bestandsbewertung

#### 3.1 Bevölkerungsstruktur und Sportausübung

##### 3.1.1 allgemeine Bevölkerungszahlen

Für die Abschätzung der Bevölkerungsentwicklung wird die 8. Regionalisierte Bevölkerungsprognose 2022 - 2040 des Statistischen Landesamtes verwendet. (vgl. Anlage 1)

In allen drei Prognosevarianten ist von einem Bevölkerungsrückgang für die Stadt Brand-Erbisdorf auszugehen. Auch die positivere Prognose (Variante 1) geht von einem Bevölkerungsrückgang von 18,1 % aus.

Die Bevölkerungszahl liegt jedoch 2024 tatsächlich 245 Einwohner höher, somit 2,8 % über dem in der 8. RBV prognostizierten Wert, und wird vermutlich auch im Prognosehorizont leicht über den Zahlen der Bevölkerungsvorausberechnung liegen. Im derzeitigen Bearbeitungsstand werden allen Berechnungen die Zahlen der Variante 1 zugrunde gelegt, jedoch mit dem gewählten Faktor 1,028 zur Korrektur des Prognosewertes des statistischen Landesamtes versehen.

Da andere Zahlen nicht vorliegen, gehen wir von einer Einwohnerzahl von 7.391 EW für 2040 aus. Damit ergibt sich rechnerisch weiterhin ein Bevölkerungsrückgang um 18,1%.

##### 3.1.2 sportrelevante Bevölkerungsangaben

Für die Sportstättenbedarfsermittlung maßgeblich ist der Anteil der sportausübenden Bevölkerung. Dieser setzt sich aus organisierten Sportlern (Vereinsmitgliedern), Schülern (Schulsport) und nicht organisierten Sportlern zusammen. Die Sportausübung wird in der Aktivenquote dargestellt.

Es zeichnet sich der Trend ab, dass die Aktivenquote nach derzeit vorliegenden Modellrechnungen für das Bundesgebiet von 0,6 (2010) über ca. 0,62 (2020) auf 0,644 (2025) ansteigen wird.

Die Übertragung dieser Annahme hätte einen leichten Anstieg der Aktivenquote für Brand-Erbisdorf um ca. 7 % zur Folge. Hiervon können wir nicht ausgehen, da die Verschiebungen der zahlenmäßigen Gruppenstärken verschiedener Altersgruppen regional von besonderer Bedeutung sein werden.

Für den nicht organisierten Sport wird auf die Daten der Sportverhaltensberichterstattung für Sachsen zurückgegriffen.

Hier wird von einem leichten Rückgang der Aktivenquote von 0,525 auf 0,481 von 2010 bis 2020 ausgegangen (vgl. Rütten, Schröder, Abu-Omar, S. 74 ff.).

Ein aktualisierter Sportverhaltensbericht, der den Prognosehorizont 2040 mit abbildet, liegt nicht vor.

Für die Berechnungen werden daher folgende Werte abgeleitet.

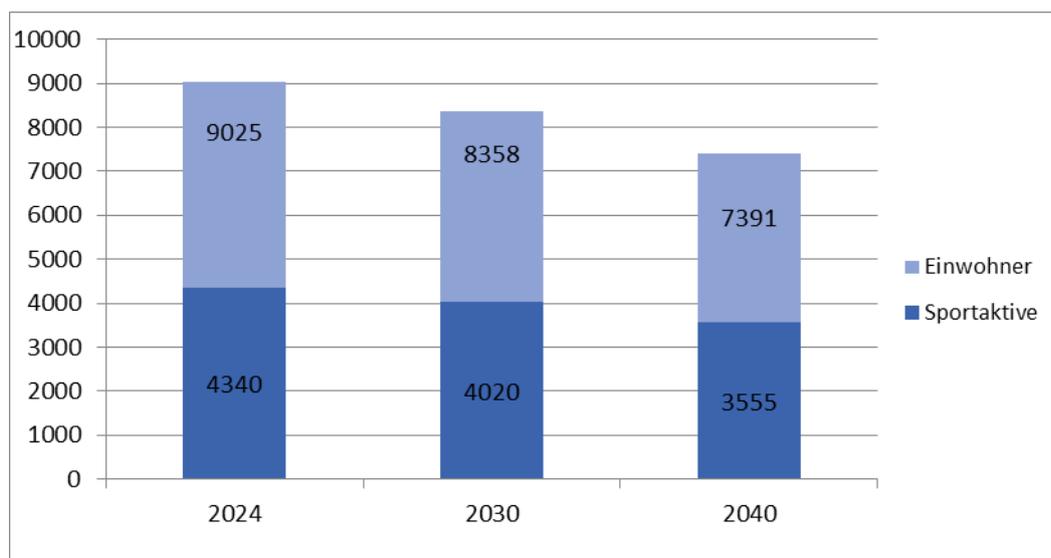
Die Aktivenquote lag 2010 bei 0,525, sank bis 2020 auf 0,481 und stagniert in den folgenden Jahren entgegen dem für das Bundesgebiet errechneten Anstieges.

Das bedeutet für Brand-Erbisdorf:

2024:  $9.025 \text{ EW} \times 0,481 = 4.341 \text{ Sportaktive}$

2040:  $7.391 \text{ EW} \times 0,481 = 3.555 \text{ Sportaktive}$

Trotz als gleichbleibend angenommener Aktivenquote bei einem Wert von 0,481 sinkt die Anzahl der Sportaktiven aufgrund der Bevölkerungsentwicklung.



Die Präferenzfaktoren sowie die Zahlen zur Auslastung, Zuordnungsfaktoren, Dauer und Häufigkeit sind für sowohl Bestand als auch Prognose der Bedarfsermittlung für Sachsen, Gemeindetyp 3, entnommen. Dort wurde durch die Verfasser eine Einordnung in vier Typen nach den drei Hauptkategorien demografischen und ökonomischen Merkmalen, soziodemografischen Faktoren und sportinfrastrukturellen Gegebenheiten vorgenommen. Hierbei spielt z.B. der Sportstättenbestand bezogen auf die Einwohnerzahl eine Rolle. (vgl. Rütten, Schröder, Abu-Omar, S. 4 ff.)

Für die Betrachtung des Vereinssportes werden die Daten der Vereinsstatistik verwendet. Es ist davon auszugehen, dass sich die Anzahl der organisierten Sportler weiter erhöhen wird

Der Bundesdurchschnitt an Sportvereinsmitgliedern an der Bevölkerung liegt bei ca. 33%. Dieses Niveau ist hier noch lange nicht erreicht.

So stieg die Mitgliederzahl in Sachsen 1991 bis 2016 stetig von knapp 7,0 % auf 15,81 %, lag 2020 bei ca. 16,6 % und stieg bis 2024 noch einmal auf 17,14 %.

In Brand-Erbisdorf liegt der Anteil der Sportvereinsmitglieder bei 22,77 % und es besteht, vor allem unter den regelmäßig ihren Sport ausübenden Reitern und Tänzern ein erhebliches Potential der Ausweitung des organisierten Sports. Allein bei der Annahme, dass die Hälfte der sportaktiven Reiter und Tänzer, einem Verein beitreten würden, stiege der Bevölkerungsanteil der Vereinsmitglieder auf knapp 25%.

Mit der zu erwartenden Zunahme des Anteils des organisierten Sports werden sich die Regelmäßigkeit der Sportausübung und die Nutzung der Sportanlagen weiter erhöhen.

Hinzu kommt der demografisch bedingt steigende Anteil organisierter Sportler im Altersbereich 50+. Bei den Brand-Erbisdorfer Sportvereinen liegt der Anteil der Mitglieder 50+ derzeit bei 33 %.

Allein die Mitgliedergruppe 60+ umfasst 21 %. Für diese Ermittlung wurde die Meldung des KSB herangezogen, die 1849 organisierte Sportler in sieben Vereinen abbildet. Für die übrigen Vereine mit weiteren 206 Sportlern liegen die entsprechenden Daten nicht vor. Der Anteil dieser Altersgruppe wird in Brand-Erbisdorf von ca. 54% bis 2040 auf ca. 58 % der Bevölkerung ansteigen.

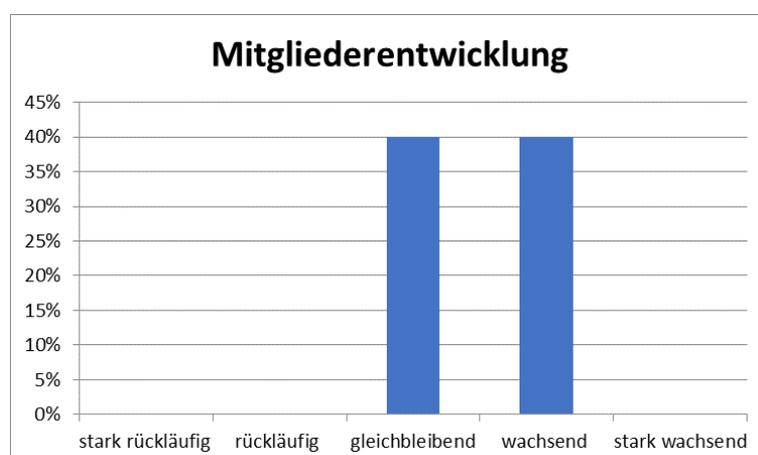
Der gesundheitliche Aspekt sportlicher Aktivität wird an Bedeutung weiter zunehmen.

In der Bilanzierung für das Jahr 2040 fließen diese Umstände nur bedingt ein, da keine Daten zum zukünftigen Sportverhalten für den Prognosezeitraum vorliegen.

Bei der Aufteilung der Vereinssportler nach Sportarten wurde nach den derzeitigen Bestandsdaten verfahren.

In der durchgeführten Vereinsbefragung gaben je 40 % an, von einer gleichbleibenden Mitgliederzahl auszugehen bzw. rechnen mit wachsenden Mitgliederzahlen. Stark wachsenden Mitgliederzahlen wurden von keinem Verein prognostiziert.

Keiner der antwortenden Vereine sieht eine rückläufige Tendenz oder rechnet mit stark rückläufigen Mitgliederzahlen. 20 % haben zur Mitgliederentwicklung keine Angaben gemacht



Es stellt sich ein Anteil von passiven Vereinsmitgliedern von ca. 8,2 % dar.

Für die Prognose wird ein Anstieg der Mitgliederzahlen von 22,77 % auf 27 % mit einem Passivanteil von 9,2 % gerechnet.

Der Schulsportanteil wird anhand der vorhandenen und für 2040 vorausberechneten Schülerzahlen bestimmt. Der für das Gymnasium bis 2028 ermittelte leichte Anstieg der Schülerzahlen wird ab dem Schuljahr 2028/29 in den für die anderen Schulformen bereits jetzt vorliegenden Trend abnehmender Schülerzahlen übergehen. So fällt die Anzahl der Schulklassen an den allgemeinbildenden Schulen von derzeit 75 auf 46 bis 2040 und wird auf diesem Niveau einpegeln.

Für die Förderschule liegen keine Prognosewerte vor, so dass hier in Analogie zur allgemeinen Bevölkerungsentwicklung und den für die allgemeinbildenden Schulen vorausberechneten Schülerzahlen von einer von acht auf sechs abnehmenden Klassenzahl ausgegangen wird.

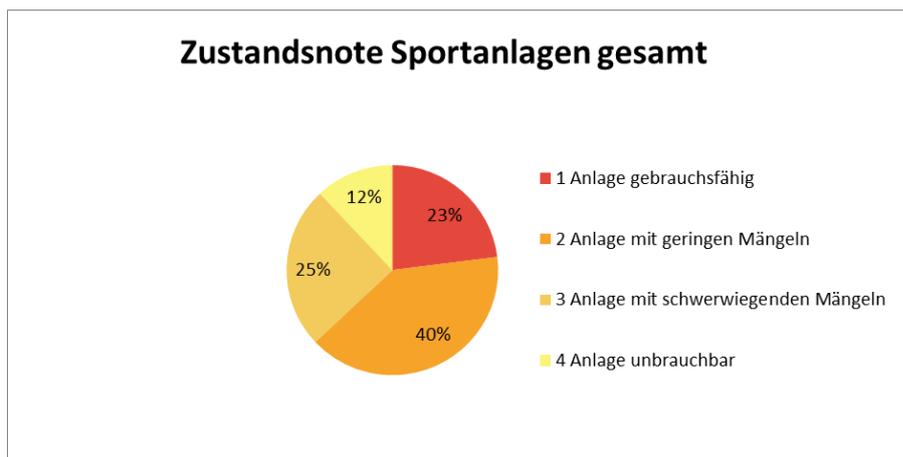
### 3.2 Zustand der Sportanlagen

Der Zustand der Sportanlagen wird nach folgendem Bewertungsschema beurteilt.

| Note | Bedeutung   |
|------|---|
| 1    | Sportanlage in gebrauchsfähigem Zustand (entspricht: gut und sehr gut)    |
| 2    | Sportanlage mit geringen Mängeln (entspricht: ausreichend)                |
| 3    | Sportanlage mit schwerwiegenden Mängeln (entspricht: sanierungsbedürftig) |
| 4    | Sportanlage unbrauchbar (entspricht: stark sanierungsbedürftig)           |

Die angegebenen Anteile an der Gesamtmenge stellen den Anteil der mit Noten belegten Anlagenanzahl dar. Hier wird nicht der jeweilige Sportflächenanteil direkt abgebildet.

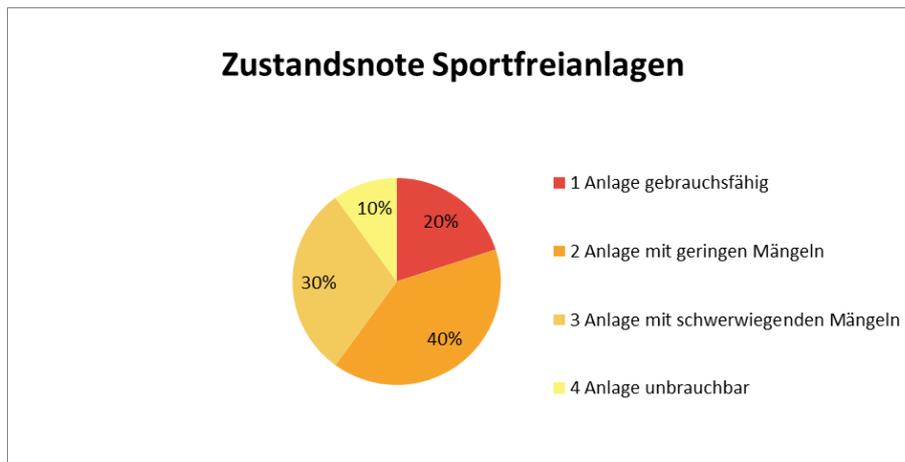
Nach der vorliegenden Bestanderhebung ergibt sich folgendes Gesamtbild:



Somit befinden sich insgesamt ca. 63 % der Sportanlagen in den Zustandsstufen 1 und 2. Etwa 25 % der Anlagen erfordern bei Zustandsnote 3 eine Sanierung. Bei dieser Beurteilung wurde ein sanierungsbedürftiger Zustand z.B. der Anlagen im Central in Langenau berücksichtigt.

Einige Anlagen mussten der Note 4 (unbrauchbar) zugeordnet werden.

Für die Sportfreianlagen sind im Bestand folgende Einstufungen festzustellen:

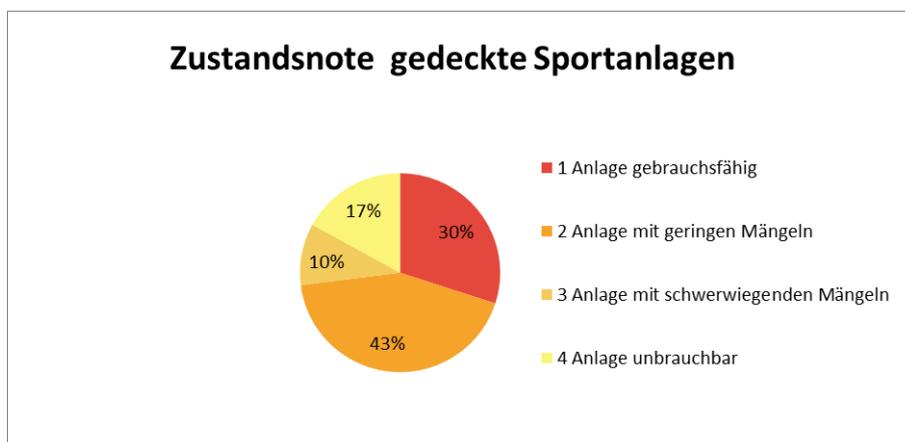


60 % der Sportfreianlagen sind in einem gut nutzbaren Zustand oder weisen nur geringe Mängel auf.

Mit 30 % werden fast 1/3 der Sportfreianlagen ohne Sanierung bereits mittelfristig nicht mehr ihre Funktion erfüllen können.

Als unbrauchbar und damit in der Bilanzierung nicht relevant werden die Sportfreianlagen am SFZ Jahnstraße eingestuft.

Die Sporthallen wurden im Zustand wie folgt bewertet:



Bei den Sporthallen sind 73% der Anlagen gebrauchsfähig oder weisen geringe Mängel auf.

Ein mittel- bis langfristiger Funktionsverlust ist jedoch bei 53 % der Hallenfläche nur durch grundlegende Sanierung bzw. Ersatzneubau zu verhindern.

Die derzeit ungenutzten Räume im SFZ Jahnstraße stellen einen Anteil von 17% der Flächen gedeckter Sportanlagen dar und wurden mit Note 4 und damit als unbrauchbar eingestuft und daher sowohl im Bestand als auch in der Prognose nicht mitgerechnet. Hier wären umfassende Sanierungsmaßnahmen für eine Wieder- bzw. Neuaufnahme von Sportnutzungen erforderlich.

Die Bewertung aller Sportanlagen ist mit Noten (1-4) vollständig in der Tabelle 2 dargestellt.

Die Zuordnung der Noten zur jeweils gesamten Sportanlage erfolgte durch Berücksichtigung des Zustandes der Sportflächen sowie der zugehörigen Ausstattung jedes Funktionsbereiches nach Anteil der Flächengröße und unter Berücksichtigung der Nebenanlagen, wie Sanitär- und Umkleideräume, Verkehrs- und Erschließungsflächen, Neben- und Vereinsräume, Geräte- und Lagerräume, sowie bei gedeckten Anlagen auch Bewertung der Bausubstanz der Gebäudehülle.

## Ungedeckte Sportanlagen

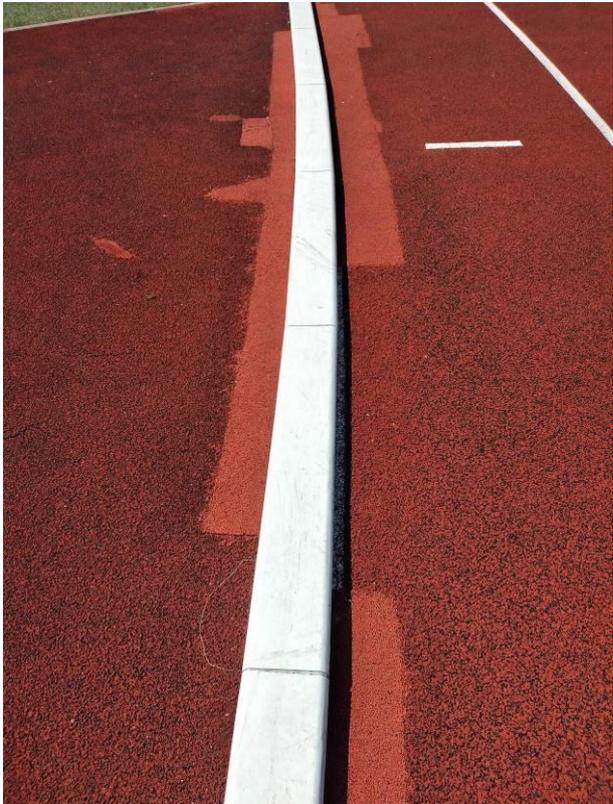
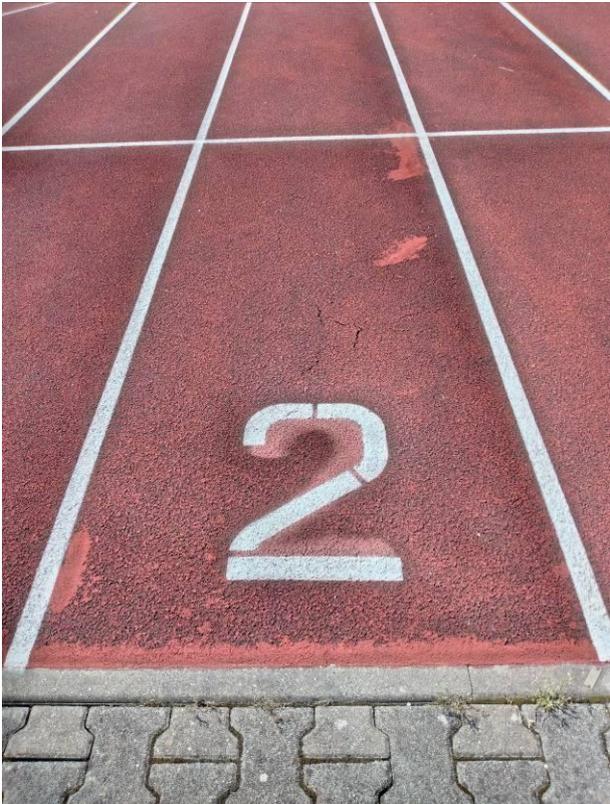
### Großspielfelder und Leichtathletikanlagen



Kampfbahn Dammstraße



Der Kunstrasenbelag und die Laufbahnen weisen erhebliche Schäden bzw. Reparaturstellen auf (s. folgende Abbildungen).



Das Stadion an der Dammstraße befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Auf dem Sportplatzgelände liegt noch ein Naturrasengroßspielfeld.



Rasenplatz Dammstraße

Die Sportstätte Langenau umfasst neben dem gut gepflegten Großspielfeld zwei Kleinspielfelder, eines davon an der Kastanienallee, und einen Bolzplatz.



Großspielfeld Langenau



Großspielfeld Linda

Das Großspielfeld in Linda verfügt über eine Beregnungs- sowie eine Flutlichtanlage und Zuschauerplätze.



Sportplatz am SFZ

Am Großspielfeld am SFZ Jahnstraße ist eine Kurzstreckenlaufbahn angegliedert, so dass man von einer modifizierte Anlage Typ D sprechen könnte. Diese befindet sich jedoch nur in einem bedingt nutzbaren Zustand. Das Spielfeld wird durch einen Freiburger Rugby-Verein benutzt. Die Laufbahn liegt brach.



Sportanlagen Grundschule



Sportanlagen Oberschule

Die Sportanlagen an Grund- und Oberschule entsprechen nicht mehr den Anforderungen und müssen saniert werden.



Sportanlagen Gymnasium

### Kleinspielfelder

Auf den Schulsportanlagen befinden sich neben den Leichtathletikanlagen auch Kleinspielfelder und weitere Sportanlagen.

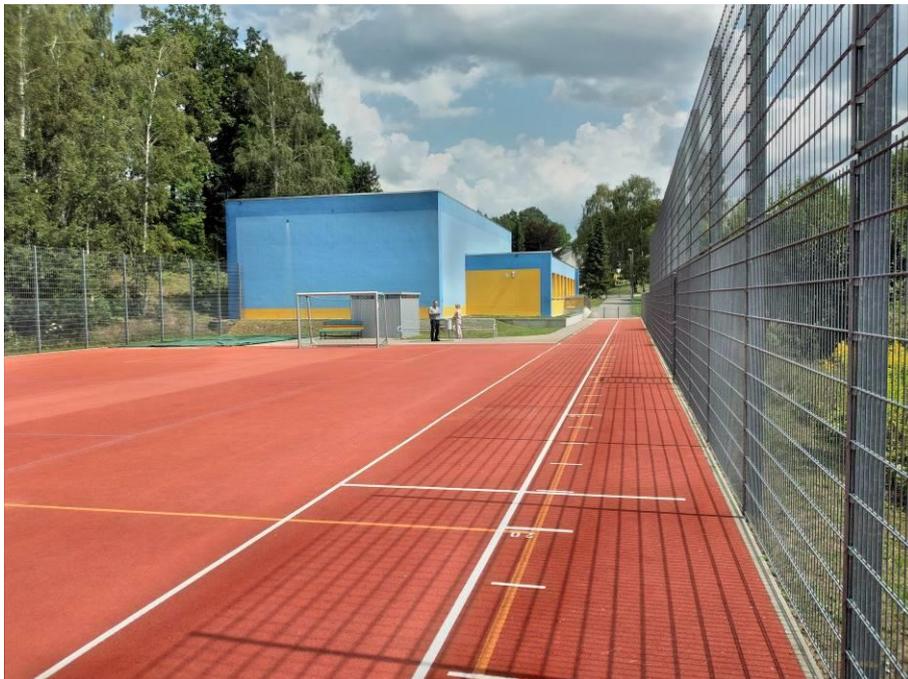


Kleinspielfeld Grundschule



Kleinspielfeld Oberschule

Es existieren an der Förderschule und am Gymnasium weitere Kleinspielfelder als Mehrzweckflächen mit Kunststoffbelag in sehr gutem bzw. gutem Zustand.



Förderschule



Kleinspielfeld Langenau



Langenau Kastanienallee

Das Spielfeld an der Kastanienallee wird für das Kindertraining genutzt und steht auch als Bolzplatz für die Öffentlichkeit zur Verfügung.



Bolzplatz St. Michaelis



Bolzplatz Gränitz

Diese Flächen sind aufgrund ihrer Abmessungen oder Lage und Neigung sportfunktional nur bedingt anzurechnen, werden aber gut gepflegt und leisten mit ihrer öffentlichen Zugänglichkeit einen Beitrag zur Bedarfsdeckung.



Minispielfeld Dammstraße



Bolzplatz im Goldbachtal

Beachvolleyballplätze bestehen an den Freibädern Erzengler und Pochwerkteich sowie an der Oberschule.



Beachvolleyball Pochwerkteich



Beachvolleyball Oberschule

Dieser Platz wird derzeit nicht genutzt. Daher ist die Netzausrüstung abgebaut und die Pflege (Beseitigung von Bewuchs) eingeschränkt.

## Spezielle Sportanlagen



Modellflugplatz



Bogensportplatz Kohlenstraße



Hundesportplatz Langenau



Reitsportanlage Langenau



Reitsportanlage Brandweg



Tennisanlagen Jahnstraße

## Gedeckte Sportanlagen

Der Zustand variiert zwischen neu oder gerade saniert...



Bergstadthalle

... bis nutzbar, mit baulichen Mängeln, zum Beispiel Turnhalle an der Oberschule.



Oberschule



Gymnasium



Förderschule

Die beiden Turnhallen in Trägerschaft des Landkreises befindet sich in einem guten Zustand.



Central

Der Sportsaal im SFZ ist wegen der Abschaltung der Elektroanlage gesperrt.



Sportsaal SFZ

Die darunter befindlichen ehemaligen Gaststättenräume stehen leer und könnten für eine Sportnutzung eingerichtet werden. Beide Teilflächen fließen somit nicht in die Bilanzierung ein.

Die folgenden beiden Anlagen werden kommerziell betrieben und befinden sich in einem guten Zustand.



Sportraum Dr.-W.-Külz-Straße

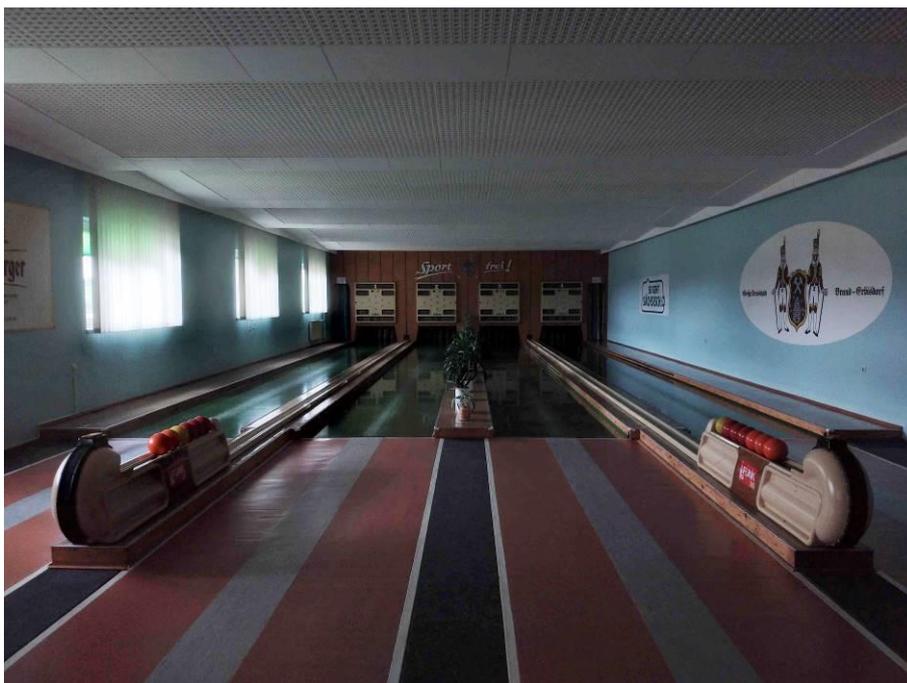


Fitness-Studio Mönchenfrei

Zum Fitness-Studio KRAFTWerk24 wurden keine Auskünfte erteilt und kein Zugang gewährt.



Kegelbahn Linda



Kegelbahn SFZ



Schießanlage Schafweg



Schießanlage Kohlenstraße

## 4 Sportbedarfsermittlung

Der Bedarf wird für jeden Anlagentyp und jede relevante Sportart für die drei Bedarfsgruppen Vereinssport, Breitensport und Schulsport separat ermittelt und am Ende addiert.

So ergeben sich die Zahlen für die Gesamtbedarfe über alle drei Formen der Sportausübung.

Die Berechnung erfolgt in Anlageneinheiten [AE]. Bei einer Einfeldturnhalle z.B. entspricht eine Anlageneinheit 405 m<sup>2</sup> (1 AE = 405 m<sup>2</sup>). Diese sind in den Tabellen angegeben.

Die Anlageneinheit ist eine Kenngröße, die eine typische und für die meisten Anlagentypen auch wettkampfgerechte Ausübung der Hauptsportarten ermöglichende Fläche [m<sup>2</sup>] oder Anzahl von Bahnen (z.B. beim Kegel- oder Schießsport) beschreibt und damit unabhängig von der tatsächlichen Größe der Einzelanlagen, die deutlich von den Normgrößen abweichen können, eine aussagekräftige Bilanzierung zulässt.

So kann ein regelgerechtes Großspielfeld für Fußball zwischen ca. 4400 m<sup>2</sup> und 8400 m<sup>2</sup> groß sein. Eine Anlageneinheit entspricht hier 7700 m<sup>2</sup>.

In der Wiedergabe der Defizite (vgl. Tabelle 4) wird der in AE errechnete Bedarf zur besseren Verständlichkeit in Flächen [m<sup>2</sup>] umgerechnet.

Die Häufigkeit, Dauer, Zuordnungsquoten beim Vereins- und Breitensport sind in der Sportverhaltensberichterstattung nach Sommer- und Wintersaison aufgeteilt. Daher ergeben sich je Saison z.T. sehr verschiedene Bedarfe.

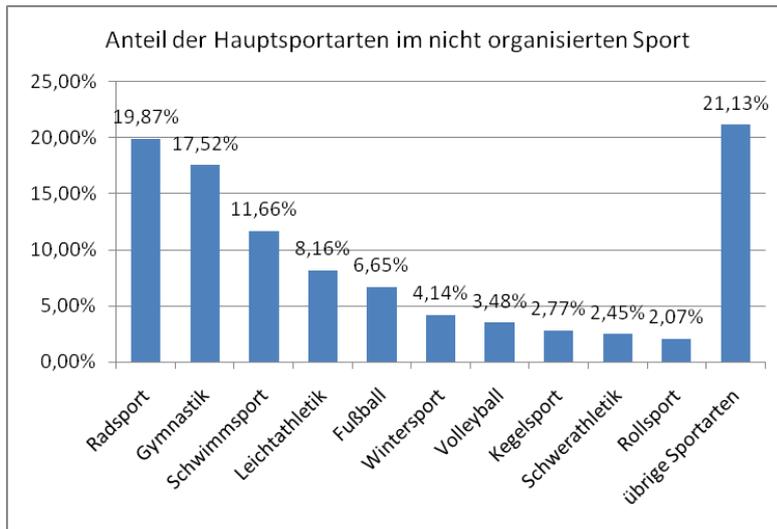
Nicht alle entstehenden Werte sind zielführend, da für jeden Anlagentyp naturgemäß nur eine Saison maßgeblich sein kann.

So soll z.B. der Bedarf an Hallenkapazitäten im Winter gedeckt sein. Dies geht in den meisten Fällen jedoch mit einem Überangebot im Sommer für diesen Anlagentyp einher. Die Bildung von Mittelwerten über ein Jahr verteilt würde das Ziel des verhaltensorientierten Ansatzes zunichtemachen.

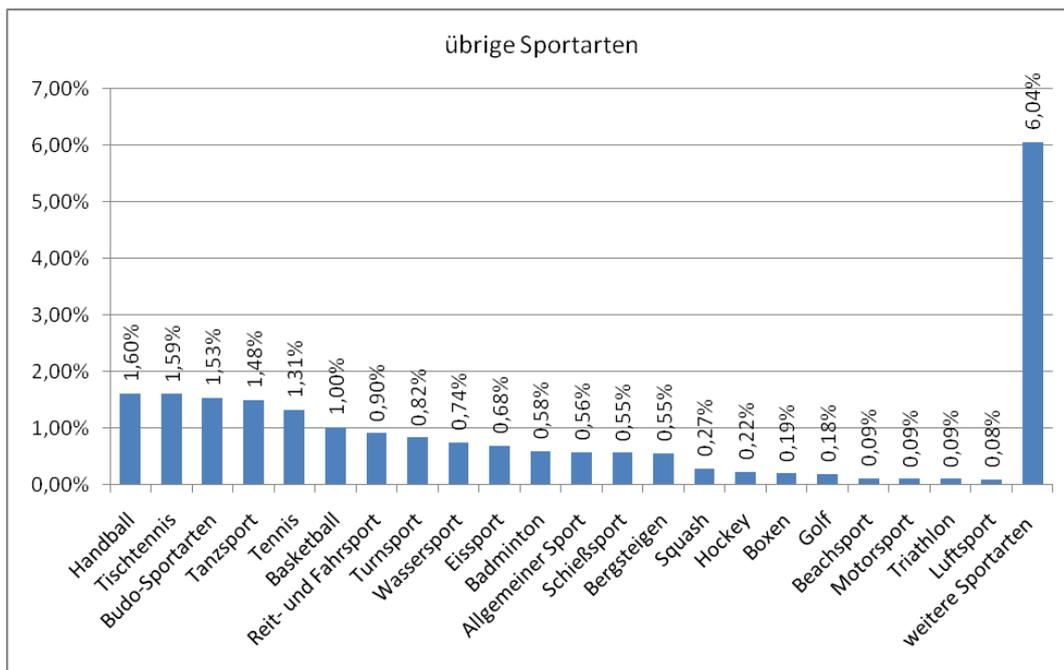
In der folgenden Tabelle 4 wird ausschließlich die maßgebliche Saison angegeben.

Eine Gesamttabelle zur Übersicht mit Darstellung der Berechnungsergebnisse sowohl für Sommer als auch Winter ist als Anlage 2 angefügt.

Im Sportverhaltensbericht sind die Sportarten nach Häufigkeit der Ausübung angegeben. Für Sachsen ergibt sich folgendes Bild für die zehn meistausgeübten Sportarten:

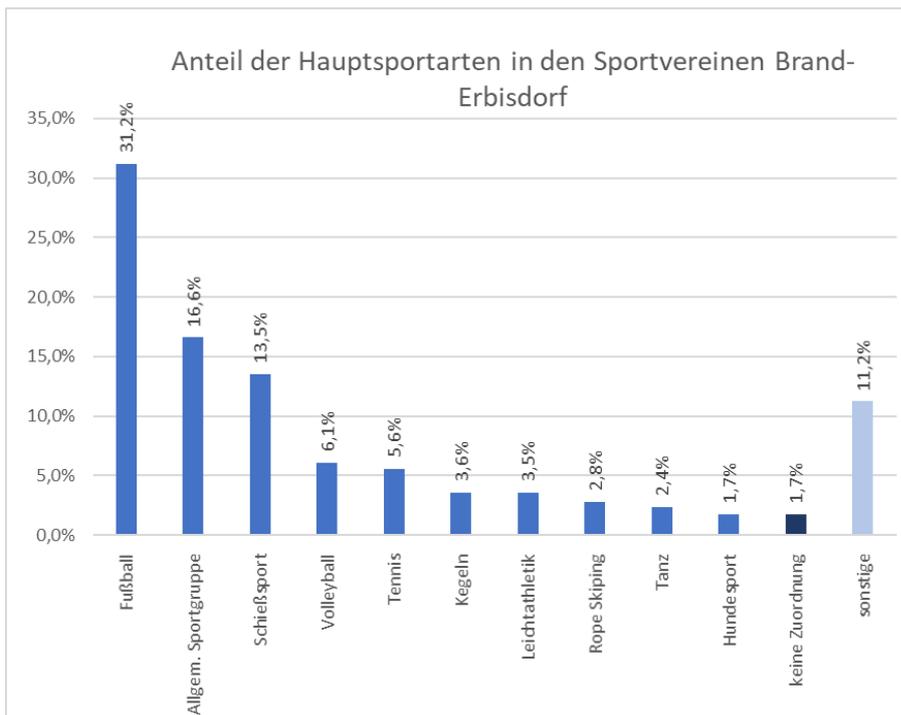


Die übrigen Sportarten sind wie folgt verteilt:



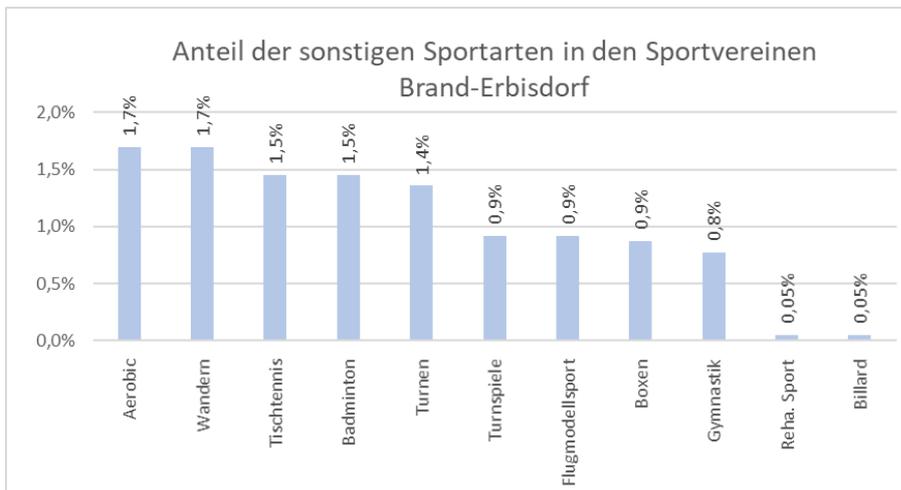
Diese Werte werden der Bedarfsermittlung des nicht organisierten Sports als Präferenzfaktor zugrunde gelegt.

Im Brand-Erbisdorfer Vereinsport stellt sich die Situation jedoch anders dar:



Es gibt deutliche Abweichungen auf den ersten zehn Rängen. So sind z.B. Fußball, Schießsport und Volleyball in den Vereinen deutlich stärker vertreten.

Bei den übrigen Sportarten stellt sich die Verteilung unter den Vereinsmitgliedern folgendermaßen dar:



Diese Häufigkeitsverteilung der Sportarten findet in den Bedarfsberechnungen als Abteilungsfaktor ihren Niederschlag.

Die organisierte Sportausübung ist nach Mitgliederzahlen und Sportarten gegliedert in Tabelle 3 dargestellt.

In der Bedarfsberechnung werden die Werte für den organisierten Sport und die übrige Sportaktivität getrennt berechnet und später zusammengeführt.

Den Hauptsportarten sind Anlagentypen zugeordnet. Zusammen mit den dazugehörigen Zuordnungsfaktoren, der Dauer und Häufigkeit sowie Nutzungs- und Auslastungswerten ergeben sich folgende Bedarfswerte nach der Formel:

$$\text{Sportstättenbedarf [AE]} = \frac{\text{Sportler} \times \text{Häufigkeit} \times \text{Dauer} \times \text{Zuordnungsquote}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer} \times \text{Auslastungsquote}}$$

In dieser Studie werden 17 Sportanlagentypen und 20 Hauptsportarten untersucht. Für den Vereinssport und den nicht organisierten Sport wird eine Unterteilung in Sommer und Winter durchgeführt.

Der Anteil der Sportler stellt die errechnete Anzahl der Sportaktiven je Sportart dar.

$$\text{Sportler} = \text{Einwohner} \times \text{Aktivenquote} \times \text{Präferenzfaktor}$$

Dies wird in der Unterteilung des Bedarfs für Vereinssport und nicht organisierten Sport folgendermaßen präzisiert.

$$\text{Vereinssportler} = \text{Vereinsmitglieder} \times \text{Passivenquote} \times \text{Abteilungsfaktor}$$

Hierbei wird die tatsächliche bzw. prognostizierte Mitgliederzahl mit dem Anteil der vereinsorganisierten Nichtaktiven multipliziert und der Abteilungsfaktor bildet die Zugehörigkeit der Vereinsmitglieder zu den Abteilungen (Sportarten) analog zum Präferenzfaktor ab.

Die Aktivenquote in der o.a. Formel für den nicht organisierten Sport wird um den Bevölkerungsanteil der Vereinssportler verringert.

Der Bedarf für den Schulsport wird separat ermittelt und ergibt sich nach folgender Formel.

$$\text{Schulsportstättenbedarf [AE]} = \frac{\text{Klassenanzahl} \times \text{Schulsportstunden pro Woche}}{\text{Belegungsdichte} \times \text{Nutzungsdauer pro Woche}}$$

Dieser Bedarf wird nicht nach Sommer und Winter unterschieden und nur für die Anlagentypen Sporthalle, hier für Gymnasialklassen als Zweifeldhalle und alle anderen Klassen als Einfeldhalle, Kleinspielfeld, Leichtathletikanlagen mit 1 AE = 1500 m<sup>2</sup> und Hallenbad ermittelt.

Eine Unterscheidung nach Sommer und Winter erfolgt für den Schulsport nicht.

Es ist bei der konkreten Planung von Baumaßnahmen an Sportstätten davon auszugehen, dass sich vorliegende Defizite verstärken und ggf. vorliegende Überkapazitäten verringern oder sogar in ein Defizit umkehren können.

Dies betrifft z.B. Großspielfelder, da in der Prognose zwei Spielfelder aufgrund ihres Zustands unberücksichtigt bleiben.

Sportanlagen mit Leichtathletikanlagen für die Schulnutzung weisen bereits im Bestand ein geringes Defizit auf, welches sich in der Prognose verstärkt, sofern die bestehenden Anlagen nicht saniert werden.

Die Kleinspielfelder mit Schulnutzung sind unbedingt zu erhalten, obwohl derzeit ein Überangebot für die entsprechenden Teile dieser Anlagen errechnet wird (vgl. Bedarfsermittlung Anlage 2), weil diese als gesamte Einheit an den Schulstandorten vorhanden sein müssen.

In der Angabe der Anlageneinheiten der Prognose sollen nach Empfehlung des Bundesinstitutes für Sportwissenschaften Anlagen mit einer Zustandsstufe 3 und 4 unberücksichtigt bleiben.

Hiervon wurde insofern abgewichen, dass auch bei einigen Anlagen mit der Zuordnung zur Stufe 3 die Anrechnung zum vorhandenen Bestand 2040 erfolgt.

Diese Flächen befinden sich derzeit in Sanierung, oder werden im Betrachtungszeitraum saniert bzw. die Mängel beziehen sich nicht direkt auf die Sportfläche (z.B. Schießanlage Kohlenstraße -> Einstufung 3 wegen mangelnder Sanitärräume).

Gleiches gilt z.B. für die Sportfreianlagen an der Grundschule oder den Basketballplatz im Goldbachtal. Es hier wird von einer entsprechenden Ertüchtigung, ggf. durch Ersatzneubau, in den kommenden Jahren ausgegangen.

Das Gesamtergebnis der Bedarfsermittlung ist in Anlage 2 tabellarisch zusammengefasst.

Bei der Bedarfsermittlung getrennt nach Schul- und Vereinssport sowie nicht organisiertem (n.o.) Sport wurde durch die Sportartenaufteilung und die Zuordnung des Präferenzfaktors beim n.o. Sport ein Anteil von 88 % bzw. Abteilungszugehörigkeit beim Vereinssport ein Anteil von 100 % der ausgeübten Sportarten erfasst.

Dies bedeutet, dass zwar alle in Brand-Erbisdorfer Vereinen ausgeübte Sportarten erfasst werden, aber 12 % der Sportarten die in der Sportverhaltensberichterstattung für den Gemeinde Typ 2 mit Aktivenquoten angegeben werden, nicht in die Bilanzierung eingehen.

Der Gesamtbedarf an Sportanlagen liegt demnach höher als hier angegeben werden kann.

Diese Differenz wird als nicht maßgeblich eingeschätzt, da es sich bei den nicht berücksichtigten Sportarten im Wesentlichen um solche handelt, die keiner oder spezieller Sportanlagen (z.B. Wassersport oder Golf) bedürfen oder aufgrund der geringen Ausübungsquoten verschwindend geringe Bedarfe (z.B. Hockey, Boxen) erzeugen.

Diese Bedarfe werden im Umfeld, durch Sportgelegenheiten oder durch die Mitbenutzung von Sportanlagen für andere Sportarten gedeckt.

## 4.1 Sportanlagenbedarf

Im Folgenden wird der Bedarf nach Anlagentypen separat dargestellt und erläutert. In der Darstellung des Bedarfs auf die Darstellung der unmaßgeblichen Saison weitgehend verzichtet bzw. die maßgebliche Saison farblich hervorgehoben.

### 4.1.1 Sporthallen

Für diesen Anlagentyp ist aus der folgenden Tabelle in jedem Fall die Wintersaison ausschlaggebend.

| Anlagentyp  |        | Bestand             |        |                     | Prognose            |        |                    |
|---|--------|---------------------|--------|---------------------|---------------------|--------|--------------------|
|   |        | AE                  | Bedarf | Bilanz              | AE                  | Bedarf | Bilanz             |
| Einfeldhalle und kleiner<br>1 AE = 405 m <sup>2</sup> | Winter | 3,76                | 2,86   | 0,90                | 11,71               | 2,34   | 1,42               |
|   |        | 1523 m <sup>2</sup> |        | 363 m <sup>2</sup>  | 1523 m <sup>2</sup> |        | 575 m <sup>2</sup> |
| Zweifeldhalle und größer<br>1 AE = 968 m <sup>2</sup> | Winter | 3,54                | 2,68   | -0,42               | 3,54                | 6,21   | -0,08              |
|   |        | 2183 m <sup>2</sup> |        | -405 m <sup>2</sup> |                     |        | -79 m <sup>2</sup> |

Bei Einfeldhallen ist der Bedarf gedeckt. Es besteht sogar ein Überangebot von derzeit 0,90 Anlageneinheiten (AE), welches bei gleichbleibend zur Verfügung stehender Fläche aufgrund der Bevölkerungsentwicklung auf 1,42 AE anwächst.

Demgegenüber besteht ein Defizit bei Zweifeldhallen und größer von 0,42 AE. Der flächenmäßige Fehlbedarf hier von 405 m<sup>2</sup> übersteigt das bei 363 m<sup>2</sup> liegende Überangebot der Einfeldhallenfläche. In der Prognose verringert sich das Defizit bei Zweifeldhallen auf 0,08 AE bzw. 79 m<sup>2</sup> Hallenfläche, womit nun das Flächenüberangebot der Einfeldhallen von 575 m<sup>2</sup> den Fehlbedarf übersteigt.

Zur kompletten Bedarfsdeckung wäre in der Prognose rechnerisch eine Einfeldhalle weniger ausreichend. Da jedoch der Sportsaal im Central in Langenau nur 308 m<sup>2</sup> und damit unter 1 AE groß ist, können hier nicht alle Sportarten, die in der Bedarfsermittlung Bedarf an Einfeldhallen hervorrufen, abgedeckt werden. Außerdem ist wenigstens diese, als einzige im Ortsteil Langenau befindliche allgemeine Sporthalle für die räumliche Abdeckung des Bedarfs unabdingbar. Die drei anderen Einfeldhallen sind alle an Schulstandorte gebunden und somit nicht entbehrlich. Außerdem können Fehlbedarfe bei Gymnastik- und Budoräumen mit vorhandenen Hallenkapazitäten abgedeckt werden.

#### 4.1.2 Kraft- und Gymnastikräume

| Anlagentyp                                 |        | Bestand            |        |                    | Prognose           |        |                    |
|--|--------|--------------------|--------|--------------------|--------------------|--------|--------------------|
|  |        | AE                 | Bedarf | Bilanz             | AE                 | Bedarf | Bilanz             |
| Kraftraum<br>1 AE = 200 m <sup>2</sup>     | Sommer | 3,36               | 0,77   | 2,59               | 3,36               | 0,68   | 2,68               |
|  |        | 672 m <sup>2</sup> |        | 517 m <sup>2</sup> | 672 m <sup>2</sup> |        | 535 m <sup>2</sup> |
| Gymnastikraum<br>1 AE = 200 m <sup>2</sup> | Winter | 0,80               | 1,05   | -0,25              | 0,80               | 0,86   | -0,06              |
|  |        | 160 m <sup>2</sup> |        | -50 m <sup>2</sup> | 160 m <sup>2</sup> |        | -11 m <sup>2</sup> |

Bei den Krafträumen (Flächen in Fitness-Studios) gibt es ein Überangebot von ca. 520 m<sup>2</sup> welches in der Prognose weiter wächst. Da die Anlage kommerziell betrieben werden, liegt die Entscheidung für eine Anpassung der Kapazitäten bei den Betreibern. Mindestens bei den Angeboten im Sporthotel Mönchenfrei ist davon auszugehen, dass auch Bedarfe nicht allein aus dem Stadtgebiet bedient werden.

Bei den Gymnastikräumen ist die Bilanz nahezu ausgeglichen. Es besteht ein geringes Defizit, welches aus der Überkapazität bei Einfeldhallen (s. 4.1.1) gedeckt werden kann. Das größte Angebot im Gesundheitssportzentrum Dr.-W.-Külz-Straße ist > 1 AE und verfügt nicht über einen speziellen Sportboden. Zur Aufrechterhaltung der Bedarfsdeckung sind ein Ausbau der Kapazitäten und die Nachrüstung eines Sportbodens zu empfehlen.

#### 4.1.3 Kampfsporträume

| Anlagentyp                                  |        | Bestand          |        |                    | Prognose |        |                    |
|---|--------|------------------|--------|--------------------|----------|--------|--------------------|
|   |        | AE               | Bedarf | Bilanz             | AE       | Bedarf | Bilanz             |
| Kampfsportraum<br>1 AE = 200 m <sup>2</sup> | Winter | 0,00             | 0,14   | -0,14              | 0,00     | 0,09   | -0,09              |
|   |        | 0 m <sup>2</sup> |        | -29 m <sup>2</sup> |          |        | -18 m <sup>2</sup> |

Es existieren in Brand-Erbisdorf keine speziellen Räume für Budo-Sportarten. Dem steht jedoch ein, wenn auch geringer, Bedarf gegenüber.

Dieser kann mit Hallenkapazitäten (s. 4.1.1) abgedeckt werden.

## 4.1.4 Bäder

| Anlagentyp                             |        | Bestand                     |        |                              | Prognose                  |        |                             |
|--|--------|-----------------------------|--------|------------------------------|---------------------------|--------|-----------------------------|
|  |        | AE                          | Bedarf | Bilanz                       | AE                        | Bedarf | Bilanz                      |
| Hallenbad<br>1 AE = 250 m <sup>2</sup> | Winter | 0,1<br>24 m <sup>2</sup>    | 0,66   | -0,56<br>-141 m <sup>2</sup> | 0,10<br>24 m <sup>2</sup> | 0,45   | -0,35<br>-88 m <sup>2</sup> |
|  | Sommer | 2,80<br>1120 m <sup>2</sup> | 0,63   | 2,17<br>867 m <sup>2</sup>   | 2,80                      | 0,41   | 2,39<br>954 m <sup>2</sup>  |

Eine Bedarfsdeckung für Schwimmhallen wird mit dem einzigen kleinen Becken im Sporthotel Mönchenfrei nicht erreicht. Außerdem wird dieses Becken nach Aussage des Betreibers ausschließlich für Reha-Sport zur Verfügung gestellt, so dass der Bedarf für den Schwimmsport derzeit auswärts oder in Freibädern gedeckt werden muss. Ein Ausbau der Kapazitäten könnte erfolgen. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind hierbei natürlich in den Vordergrund zu stellen und es ist zu berücksichtigen, dass der Bedarf in der Prognose rückläufig ist.

Ein Rückbau von Freibadkapazitäten erscheint nicht sinnvoll, da hier vor allem auch überörtlicher sowie nicht aus Sportausübung erwachsender Bedarf gedeckt wird. In der Bilanzierung sind von den in ihrer Gesamtheit noch wesentlich größeren Wasserflächen nur Flächen angerechnet worden, die dem sportlichen Schwimmen zur Verfügung stehen. Es handelt sich hier um Teiche mit Flachwasserbereichen sowie unzugänglichen Stellen. Reguläre Schwimmbecken für Wettkampf und Training existieren in Brand-Erbisdorf nicht.

## 4.1.5 Kegelsportanlagen

| Anlagentyp                            |        | Bestand |        |        | Prognose |        |        |
|---------------------------------------|--------|---------|--------|--------|----------|--------|--------|
|                                       |        | AE      | Bedarf | Bilanz | AE       | Bedarf | Bilanz |
| Kegel-/Bowlingbahnen<br>1 AE = 1 Bahn | Winter | 7,00    | 5,69   | 1,31   | 7,00     | 4,98   | 2,02   |

Es gibt zwei Kegelsportanlagen im SFZ und in Linda. Hier besteht eine Überkapazität von derzeit gut einer bzw. zwei Bahnen in der Prognose. Da jedoch sechs der sieben Bahnen ausschließlich vom Vereinssport genutzt werden und nur eine Bahn im SFZ der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung steht, sollten alle bestehenden Bahnen erhalten werden.

#### 4.1.6 Schießsportanlagen

| Anlagentyp                      |        | Bestand |        |        | Prognose |        |        |
|---------------------------------|--------|---------|--------|--------|----------|--------|--------|
|                                 |        | AE      | Bedarf | Bilanz | AE       | Bedarf | Bilanz |
| Schießstände<br>1 AE = 5 Stände | Sommer | 4,00    | 3,72   | 0,28   | 4,00     | 4,11   | -0,11  |
|                                 | Winter | 4,00    | 3,72   | 0,28   | 4,00     | 4,11   | -0,11  |

Für den Schießsport ergibt sich allein aus der hohen Mitgliederzahl von zwei Einspartenvereinen und der kleinen Abteilung im Sportverein Linda ein hoher Bedarf, der im Bestand durch die bestehenden Anlagen gedeckt wird.

In der Prognose ergibt sich ein geringes Defizit.

Sofern sich der Mitgliederbestand nicht rückläufig entwickelt, ist eine Erweiterung der Kapazitäten anzustreben. Insbesondere sind die Sanitäreinrichtungen der Anlage Kohlenstraße zu verbessern.

#### 4.1.7 Bogenschießstände

| Anlagentyp                           |        | Bestand |        |        | Prognose |        |        |
|--------------------------------------|--------|---------|--------|--------|----------|--------|--------|
|                                      |        | AE      | Bedarf | Bilanz | AE       | Bedarf | Bilanz |
| Bogenschießstände<br>1 AE = 4 Bahnen | Sommer | 1,00    | 1,01   | -0,01  | 1,00     | 1,11   | -0,11  |
|                                      | Winter | 0,50    | 1,01   | -0,51  | 0,50     | 1,11   | -0,61  |

Bogensport wird in Schützengilde zu Brand 1835 e.V. ausgeübt. Da keine separate Abteilungsmeldung vorliegt, wurde die Anzahl der Schützen aus der Antwort der Vereinsumfrage geschätzt.

Die vorhandenen Anlagen sind nicht wettkampfgerecht und erfordern Umbauten und ggf. Erweiterungen der möglichen Schussdistanzen. Mit einer kompletten AE wird der Bedarf gedeckt. In der Prognose ergibt sich sogar ein geringes Defizit.

Für das Wintertraining und einen jährlichen Wettkampf wird die Turnhalle der Oberschule genutzt. Diese ist jedoch für die Anzahl der Schützen zu klein, steht nur einmal pro Woche zur Verfügung und erfordert ein hohes Maß an Transport- und Aufbauaufwand, da die Gerätschaften, wie Scheiben etc., nicht in der Halle gelagert werden können. Daher wurden in der Bilanzierung im Winter nur 0,5 AE angesetzt.

Das bestehende Defizit im Winter und das prognostizierte Defizit auch im Sommer ist durch Schaffung verbesserter Möglichkeiten zur Ausübung des Bogensportes abzubauen.

## 4.1.8 Kleinspielfelder

| Anlagentyp                |        | Bestand              |        |                      | Prognose |        |                     |
|---------------------------|--------|----------------------|--------|----------------------|----------|--------|---------------------|
|                           |        | AE                   | Bedarf | Bilanz               | AE       | Bedarf | Bilanz              |
| Kleinspielfeld            | Sommer | 19,42                | 6,96   | 12,46                | 13,55    | 4,93   | 8,62                |
| 1 AE = 968 m <sup>2</sup> |        | 18800 m <sup>2</sup> |        | 12063 m <sup>2</sup> |          |        | 8344 m <sup>2</sup> |

Im Bestand sind hier fünf Fußballfelder mit zusammen 8,67 AE, sechs Mehrzweckanlagen mit 5,50 AE und vier Bolzplätze mit 5,25 AE.

Es wurde berücksichtigt, dass einige Spielfelder 2040 aufgrund ihres Zustandes nicht mehr zur Verfügung stehen werden.

Es ergibt sich trotzdem rechnerisch ein Überangebot von 8344 m<sup>2</sup> für die Prognose, dem jedoch ein Defizit von 12639 m<sup>2</sup> Großspielfeldflächen gegenübersteht.

Im Bestand stehen 12063 m<sup>2</sup> Kleinspielfeldflächen zu viel zur Verfügung. Dem steht ein Großfelddefizit von 2150 m<sup>2</sup> gegenüber. Aktuell herrscht demnach ein Überangebot von 9913 m<sup>2</sup> in beiden Kategorien, obwohl das Großspielfeld am SFZ zustands- und nutzungsbedingt nicht eingerechnet wurde.

Ein Teil des rechnerischen Überangebotes an Kleinspielfeldern relativiert sich durch die Zugänglichkeit. So wird gerade in dieser Anlagenkategorie ein Großteil des Bedarfs durch den nicht organisierten Sport erzeugt und muss daher öffentlich zugänglich und frei verfügbar sein. Dies ist z.B. bei Vereins- und Schulsportanlagen nicht gegeben.

Die Kleinspielfelder Kastanienallee und am Sporthotel Mönchenfrei sowie die Bolzplätze im Goldbachtal, Dr.-W.-Külz-Straße, St. Michaelis und Gränitz mit einer Summe von 8,66 AE sind der Öffentlichkeit direkt zugänglich. Selbst ohne die weit abseits von Wohnbebauung liegende Spielfläche am Sporthotel verbleiben 7,39 AE im Bestand. Der Bedarf für den nicht organisierten Sport an Kleinspielfeldern liegt bei derzeit 3,49 AE und 2040 2,19 AE. Somit wird auch der Bedarf an frei zugänglichen Flächen gedeckt.

Demzufolge sind einige dieser Anlagen verzichtbar. Der Erhalt der Anlagen im Goldbachtal und Gränitz wäre nur mit hohem Aufwand möglich und ist damit zu überprüfen, wobei der Platz in Gränitz die einzige Möglichkeit am Ort bietet und daher als Sportgelegenheit erhalten werden sollte, auch wenn eine sportgerechte Herstellung eines Bolzplatzes oder Mehrzweckspielfläche nicht durchführbar erscheint.

Die Kleinspielfelder an der Grund- und Oberschule bleiben erforderlich und sind zu erhalten bzw. durch Neubau mittelfristig zu ersetzen.

## 4.1.9 Großspielfelder

| Anlagentyp                 |        | Bestand              |        |                     | Prognose             |        |                      |
|----------------------------|--------|----------------------|--------|---------------------|----------------------|--------|----------------------|
|                            |        | AE                   | Bedarf | Bilanz              | AE                   | Bedarf | Bilanz               |
| Großspielfeld              | Sommer | 5,00                 | 5,28   | -0,28               | 3,27                 | 4,91   | -1,64                |
| 1 AE = 7700 m <sup>2</sup> |        | 60318 m <sup>2</sup> |        | 2150 m <sup>2</sup> | 60318 m <sup>2</sup> |        | 12639 m <sup>2</sup> |

Obwohl ein Defizit an Großspielfeldern zu verzeichnen ist, wird in der Bilanzierung davon ausgegangen, dass die Sportplätze am SFZ Jahnstraße und der Sportplatz am Kirchberg in Langenau nicht weiter betrieben werden. Das Großspielfeld Jahnstraße bleibt bereits im Bestand unberücksichtigt.

In der Prognose stellt sich unter zusätzlicher Auslassung der Mitrechnung des Kunstrasenspielfeldes Dammstraße aufgrund des bestehenden Sanierungsbedarfes ein Defizit von 1,64 AE ein.

Dieser Fehlbedarf ist durch eine Belagserneuerung im Stadion Dammstraße (1,0 AE) unbedingt auszugleichen.

Das verbleibende Defizit von 0,64 AE ist durch Überkapazitäten auf Kleinspielfeldern zu decken.

Die Reaktivierung des Rugbyfeldes in Originalgröße würde eine Überkapazität von 0,36 AE bedeuten.

Insgesamt liegt die Zahl der in Vereinen organisierten Fußballer mit 644 Sportlern auf einem überdurchschnittlichen Niveau und wird in der Vereinsumfrage mehrheitlich als zunehmend, aber mindestens als gleichbleibend beschrieben.

Daher ist die flächendeckende Versorgung mindestens durch den Erhalt der bestehenden Anlagen für den Fußball von besonderer Bedeutung und für die Planung außerdem die Nutzung der Großspielfelder für andere Sportarten nicht außer Acht zu lassen.

## 4.1.10 Leichtathletikanlagen

| Anlagentyp                 |        | Bestand             |        |                     | Prognose |        |                      |
|----------------------------|--------|---------------------|--------|---------------------|----------|--------|----------------------|
|                            |        | AE                  | Bedarf | Bilanz              | AE       | Bedarf | Bilanz               |
| Leichtathletikanlagen      | Sommer | 0,45                | 0,20   | 0,25                | 0,00     | 0,22   | -0,21                |
| 1 AE = 5100 m <sup>2</sup> |        | 2294 m <sup>2</sup> |        | 1281 m <sup>2</sup> |          |        | -1080 m <sup>2</sup> |

Bei den Leichtathletikanlagen besteht ein leichtes Überangebot. Dieses bliebe aufgrund der demografischen Entwicklung und der Veränderungen im Vereinssport ohne Veränderungen am Anlagenangebot nahezu gleich. In der Bilanzierung wird jedoch davon ausgegangen, dass die sanierungsbedürftigen Anlagen Dammstraße nicht mehr mitgerechnet werden. Da diese Anlagen sowohl vom Vereinssport als auch für den Schulsport genutzt werden, gehen sie je zur Hälfte in die entsprechenden Berechnungen der Teilbedarfe ein.

So kehrt sich das prognostizierte Überangebot bis 2040 in ein leichtes Defizit um. D.h. die Flächen im Stadion Dammstraße sind zu erhalten und durch eine Belagserneuerung zu sanieren, um eine Unterversorgung zu vermeiden.

Für weitere Planungen ist die Mitgliederentwicklung der Leichtathletikabteilungen zu beobachten.

Für die Leichtathletikanlagen für den Schulsport besteht ein Defizit (vgl. 4.1.11).

Das Vorhandensein und damit die Erhaltung und bedarfsgerechte Sanierung der Leichtathletikanlagen hat vor diesem Hintergrund, aber vor allem auch für den Schulsport eine große Bedeutung.

## 4.1.11 Leichtathletikanlagen für Schulsport

| Anlagentyp                 |            | Bestand             |        |                     | Prognose |        |                      |
|----------------------------|------------|---------------------|--------|---------------------|----------|--------|----------------------|
|                            |            | AE                  | Bedarf | Bilanz              | AE       | Bedarf | Bilanz               |
| LA-Anlagen Schulsport      | ganzjährig | 3,29                | 3,38   | -0,09               | 1,19     | 2,23   | -1,04                |
| 1 AE = 1500 m <sup>2</sup> |            | 4942 m <sup>2</sup> |        | -135 m <sup>2</sup> |          |        | -1564 m <sup>2</sup> |

Bei den Leichtathletikanlagen für den Schulsport besteht ein leichtes Defizit. Dieses kann im Bestand ausgeglichen werden, da bei den allgemeinen Leichtathletikanlagen ein Überangebot besteht, welches die Fehlbedarfsflächen übersteigt. In einigen Fällen werden gemeinsame Anlagen (vgl. 4,1.10 und Tabelle 2) für diese Sportart von Vereinen und Schulen genutzt und die Belegungszeiten dürften sich nicht überschneiden.

In der Bilanzierung werden hier die Anlagen Dammstraße sowie die ebenfalls sanierungsbedürftigen Sportanlagen der Grundschule nicht mitgerechnet.

In der Prognose ergibt sich somit ein Defizit von 1564 m<sup>2</sup>, welches nur durch Instandsetzung dieser Anlagen vermieden werden kann.

#### 4.1.12 Tennisanlagen

| Anlagentyp                |        | Bestand <b>2024</b> |        |                     | Prognose <b>2040</b> |        |                     |
|---------------------------|--------|---------------------|--------|---------------------|----------------------|--------|---------------------|
|                           |        | AE                  | Bedarf | Bilanz              | AE                   | Bedarf | Bilanz              |
| Tennisplatz               | Sommer | 8,00                | 1,49   | 6,51                | 8,00                 | 1,57   | 6,43                |
| 1 AE = 668 m <sup>2</sup> |        | 5344 m <sup>2</sup> |        | 4352 m <sup>2</sup> |                      |        | 4297 m <sup>2</sup> |
| Tennishalle               | Winter | 2,00                | 0,65   | 1,35                | 2,00                 | 0,69   | 1,31                |
| 1 AE = 668 m <sup>2</sup> |        | 1336 m <sup>2</sup> |        | 902 m <sup>2</sup>  |                      |        | 875 m <sup>2</sup>  |

Bei den Tennisanlagen ist mit der vorhandenen Sportfläche der errechnete Bedarf gedeckt. Im Sommer besteht sogar ein Überangebot von mehr als sechs Plätzen. Der Fortbestand ist zu überprüfen.

Es existiert eine Tennishalle mit zwei Spielfeldern für die Ausübung dieses Sports im Winter.

Sofern dadurch der Bestand im Winter = 2 gesetzt wird (vgl. Tabelle 4) besteht ein Überangebot an Hallenkapazitäten von 1,35 AE welches sich in der Prognose auf 1,31 AE geringfügig reduziert.

Sowohl das Überangebot im Sommer als auch jenes im Winter trägt zur Deckung überörtlicher Bedarfe bei. Daher ist von einem weiteren Erhalt der bestehenden Anlagen auszugehen.

#### 4.1.13 Tanzsporträume

| Anlagentyp                |        | Bestand <b>2024</b> |        |                   | Prognose <b>2040</b> |        |                   |
|---------------------------|--------|---------------------|--------|-------------------|----------------------|--------|-------------------|
|                           |        | AE                  | Bedarf | Bilanz            | AE                   | Bedarf | Bilanz            |
| Tanzsaal                  | Sommer | 0,50                | 0,24   | 0,26              | 0,50                 | 0,24   | 0,26              |
| 1 AE = 200 m <sup>2</sup> | Winter | 0,50                | 0,24   | 0,26              | 0,50                 | 0,24   | 0,26              |
|                           |        | 100 m <sup>2</sup>  |        | 51 m <sup>2</sup> |                      |        | 53 m <sup>2</sup> |

Hier ist als Bestand der für Angebote des ADTV-Tanzcenters Kießling im Tanzsport für Schüler und auch Erwachsene genutzte Raum der Aula der Oberschule mit 50 m<sup>2</sup> angesetzt worden.

Bereits damit ergibt sich rechnerisch ein Überangebot auf Basis des angepassten Präferenzfaktors 0,025 für den nicht organisierten Sport. Die vom Tanzcenter angegebene Zahl der Teilnehmer ihrer Angebote beträgt 235 Tänzer. Dies entspricht 2,5% der Bevölkerung, was zur Anpassung des Präferenzfaktors auf 0,025 statt 0,0062 entsprechend der Angabe im Sportverhaltensbericht (Referenzdaten Gemeindetyp 2) führt. Es besteht trotzdem rechnerisch ein Überangebot. Zusätzlich wird für Kindertanz auch die Sporthalle der Grundschule genutzt. In der Bilanzierung wurden auch die Zuordnungsfaktoren abweichend von der Rütten-Studie 2003 entsprechend der tatsächlichen Verteilung auf Hallen mit 15% und Tanzsporträume (Sportgelegenheiten) mit 85 % angepasst.

#### 4.1.14 Reitsportanlagen

| Anlagentyp                              |        | Bestand <b>2024</b>         |        |                             | Prognose <b>2040</b> |        |                             |
|---|--------|-----------------------------|--------|-----------------------------|----------------------|--------|-----------------------------|
|   |        | AE                          | Bedarf | Bilanz                      | AE                   | Bedarf | Bilanz                      |
| Reitplatz<br>1 AE = 3500 m <sup>2</sup> | Sommer | 2,39<br>8375 m <sup>2</sup> | 0,25   | 2,14<br>3915 m <sup>2</sup> | 2,39                 | 0,16   | 2,23<br>3887 m <sup>2</sup> |

Die Reitsportanlagen befinden sich in privater Nutzung. Aus dem Anteil der unorganisiert Reitsport betreibenden Bevölkerung ergibt sich lediglich ein geringer Bedarf, der durch die vorhandenen Anlagen mehr als gedeckt ist. Der Bedarf ist unter Zugrundelegung der Bevölkerungsentwicklung in Verbindung mit den derzeitigen Ausübungszahlen in der Prognose weiter sinkend. Insbesondere mit der angestrebten Vereinswiedergründung und dadurch regelmäßigeren und längeren Ausübung ist hier von einem größeren Bedarf auszugehen.

#### 4.1.15 Hundesportflächen und sonstige Sportanlagen

Für den Hundesport wurde keine Bedarfsermittlung durchgeführt, da entsprechende Datengrundlagen fehlen.

Es ist von einer Bedarfsdeckung für diesen Sport auszugehen.

Für weitere Sportanlagen wurden keine Einzelbedarfe ermittelt. Es liegen für die vorhandenen Anlagen wie z.B. die Streetballmöglichkeiten weder nutzungsbezogene Daten vor, noch ist bekannt, wie hoch der Anteil der Sportausübung durch Einwohner ist.

#### 4.1.16 Sportgelegenheiten

Auch für Sportgelegenheiten wie Wege zum Joggen oder das Straßennetz für die Ausübung von Rad- und Motorsport usw. wurde kein Bedarf ermittelt.

Berücksichtigung in den Bilanzierungen finden diese Sportaktivitäten durch die jeweiligen Zuordnungsfaktoren bei entsprechend genutzten Anlagentypen.

Das Angebot an Sportgelegenheiten kann als ausreichend gelten, ist jedoch besonders durch den Ausbau von Verbindungen für Radfahrer in das Umland zu verbessern.

## 5 Ausblick

### 5.1 Bedarf zur optimalen Versorgung

Da bei den meisten Anlagentypen bereits jetzt Fehlbedarfe bestehen, die meist auch im Prognosezeitraum nahezu konstant bleiben oder sogar ansteigen, werden die Sanierung mangelhafter vorhandener Anlagen und auch die Neuerrichtung schon kurzfristig nötig.

Zur 100%igen Deckung des prognostizierten Bedarfs für 2040 wäre rein rechnerisch die Einrichtung folgender Kapazitäten erforderlich:

| Anlagentyp   | Flächendefizit in m <sup>2</sup> | Defizit in AE |
|--|----------------------------------|---------------|
| Zweifelhalle und größer<br>1 AE = 968 m <sup>2</sup> | 78,54                            | 0,08          |
| Gymnastikraum<br>1 AE = 200 m <sup>2</sup>           | 11,06                            | 0,06          |
| Budoraum<br>1 AE = 200 m <sup>2</sup>                | 18,27                            | 0,09          |
| Hallenbad<br>1 AE = 250 m <sup>2</sup>               | 89,14                            | 0,36          |
| Bogenschießstände<br>1 AE = 4 Stände                 | -                                | 0,61          |
| Schießstände<br>1 AE = 5 Stände                      | -                                | 0,11          |
| Großspielfeld<br>1 AE = 7700 m <sup>2</sup>          | 12639,52                         | 1,64          |
| LA-Anlagen<br>1 AE = 5100 m <sup>2</sup>             | 1080,50                          | 0,21          |
| LA-Anlagen Schulsport<br>1 AE = 1500 m <sup>2</sup>  | 1564,14                          | 1,04          |

Tabelle 4

## 5.2 Kosten der Umsetzung

Als Kosten für die vollumfängliche Herstellung von Neubauten zur Beseitigung der in der Bilanzierung ausgewiesenen Defizite wären ca. 6,6 Mio. € zu veranschlagen.

Diese Summe geht zwar von Neubau bzw. Ersatzneubau aus, bezieht sich aber nur auf die tatsächlich ermittelten defizitären Flächen. Da zur Bedarfsdeckung zweckentsprechende Mindestgrößen erforderlich werden, würde sich dieser Betrag noch deutlich erhöhen, sofern eine 100%ige Bedarfsdeckung angestrebt würde.

In der genannten Zahl ist auch die Schaffung von Schwimmhallenkapazitäten mit einer Summe von ca. 1,6 Mio. € enthalten, die in der Form (ca. 90 m<sup>2</sup>) nicht Bestandteil einer öffentlich finanzierten Anlage sein dürften.

Hinzu kommen noch die Sanierungskosten der Anlagen mit einer Zustandsbewertung 2 bis 4 in Höhe von ca. 4,3 Mio. €. Hier entfallen 1,0 Mio. € auf die Sporthallen.

Für die Sportfreianlagen entstehen Kosten in Höhe von ca. 3,3 Mio. €.

Die Kosten für die turnusmäßige Pflege und Unterhaltung sowie Reparaturen an Anlagen mit der Zustandsbewertung 1 werden hier nicht ermittelt.

## 5.3 Fazit

Um eine optimale Sportstättenversorgung auf Basis der für 2040 ermittelten Bedarfe für Brand-Erbisdorf zu erreichen, wäre ohne Berücksichtigung der Schwimmhallen ein finanzieller Aufwand von 8,3 Mio. € einzuplanen.

Hierbei sind Prämissen für die Bestandserhaltung und den Ersatzneubau von Sportanlagen zu setzen und die zeitliche Abfolge von durchzuführenden Maßnahmen an eine möglichst flexible Nutzung und damit einhergehend die möglichst effektive Reduzierung von bestehenden Defiziten zu knüpfen.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die finanziellen Möglichkeiten der Stadt Brand-Erbisdorf und anderer Betreiber sind für die Errichtung aber auch für den Betrieb von Sportangeboten unter Beachtung der Bedeutung des Sports zu berücksichtigen.

**Bevölkerungsentwicklung****Anlage 1**

| Alter von... bis<br>unter ... Jahren | Bevölkerungsfortschreibung |               |               |               |              |              |
|--------------------------------------|----------------------------|---------------|---------------|---------------|--------------|--------------|
|                                      | 1990                       | 2000          | 2005          | 2010          | 2015         | 2020         |
| unter 10                             | 1 830                      | 795           | 757           | 826           | 841          | 771          |
| 10 - 20                              | 1 849                      | 1 748         | 1 154         | 693           | 707          | 798          |
| 20 - 30                              | 1 801                      | 1 432         | 1 352         | 1 247         | 795          | 502          |
| 30 - 40                              | 2 106                      | 1 647         | 1 172         | 1 075         | 1 097        | 970          |
| 40 - 50                              | 1 628                      | 2 037         | 1 760         | 1 541         | 1 188        | 1 057        |
| 50 - 60                              | 1 647                      | 1 519         | 1 699         | 1 822         | 1 711        | 1 436        |
| 60 - 70                              | 1 430                      | 1 559         | 1 554         | 1 339         | 1 420        | 1 642        |
| 70 - 80                              | 770                        | 1 165         | 1 186         | 1 261         | 1 314        | 1 071        |
| 80 und mehr                          | 344                        | 429           | 579           | 740           | 771          | 898          |
| <b>Insgesamt</b>                     | <b>13 405</b>              | <b>12 331</b> | <b>11 213</b> | <b>10 544</b> | <b>9 844</b> | <b>9 145</b> |

8. Regionalisierte Bevölkerungsprognose

© Statistisches Landesamt Sachsen, 2023

Die folgende Tabelle stellt die Prognose mit Stand 2016 dar. Die Werte bis 2016 liegen inzwischen als Bestandszahlen vor.

| Alter von... bis<br>unter ... Jahren | Bevölkerungs<br>fortschreibung | Voraussichtliche Bevölkerung |              |              |            | Veränderung ... gegenüber 2024 |             |      |
|--------------------------------------|--------------------------------|------------------------------|--------------|--------------|------------|--------------------------------|-------------|------|
|                                      |                                | 2024                         | 2030         | 2035         | 2040       | 2030                           | 2035        | 2040 |
|                                      |                                |                              |              |              | %          |                                |             |      |
| unter 10                             | 710                            | 590                          | 490          | 570          | -17%       | -31%                           | -20%        |      |
| 10 - 20                              | 860                            | 820                          | 720          | 630          | -5%        | -16%                           | -27%        |      |
| 20 - 30                              | 510                            | 570                          | 550          | 560          | 12%        | 8%                             | 10%         |      |
| 30 - 40                              | 770                            | 550                          | 530          | 590          | -29%       | -31%                           | -23%        |      |
| 40 - 50                              | 1 130                          | 1 070                        | 880          | 680          | -5%        | -22%                           | -40%        |      |
| 50 - 60                              | 1 140                          | 1 050                        | 1 080        | 1 060        | -8%        | -5%                            | -7%         |      |
| 60 - 70                              | 1 590                          | 1 340                        | 1 090        | 1 000        | -16%       | -31%                           | -37%        |      |
| 70 - 80                              | 1 170                          | 1 350                        | 1 310        | 1 130        | 15%        | 12%                            | -3%         |      |
| 80 und mehr                          | 900                            | 790                          | 890          | 970          | -12%       | -1%                            | 8%          |      |
| <b>Insgesamt</b>                     | <b>8 780</b>                   | <b>8 130</b>                 | <b>7 540</b> | <b>7 190</b> | <b>-7%</b> | <b>-14%</b>                    | <b>-18%</b> |      |

8. Regionalisierte Bevölkerungsprognose

© Statistisches Landesamt Sachsen, 2023

Tabelle Bedarf gesamt (die jeweils maßgebliche Saison ist farbig unterlegt)

## Anlage 2

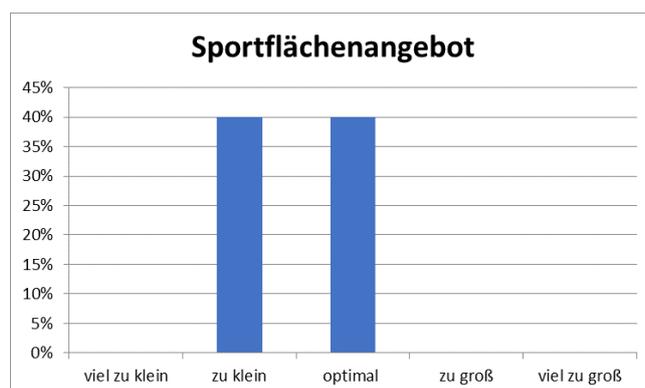
| Anlagentyp  |         | Bestand <b>2024</b> |        |        | Prognose <b>2040</b> |        |        |
|---|---------|---------------------|--------|--------|----------------------|--------|--------|
|   |         | AE                  | Bedarf | Bilanz | AE                   | Bedarf | Bilanz |
| Einfeldhalle und kleiner<br>1 AE = 405 m <sup>2</sup> | Sommer  | 3,76                | 2,53   | 1,23   | 3,76                 | 2,02   | 1,74   |
|   | Winter  | 3,76                | 2,86   | 0,90   | 3,76                 | 2,34   | 1,42   |
| Zweifeldhalle und größer<br>1 AE = 968 m <sup>2</sup> | Sommer  | 2,26                | 1,67   | 0,58   | 2,26                 | 1,28   | 0,98   |
|   | Winter  | 2,26                | 2,67   | -0,42  | 2,26                 | 2,34   | -0,08  |
| Kraftraum<br>1 AE = 200 m <sup>2</sup>                | Sommer  | 3,36                | 0,77   | 2,59   | 3,36                 | 0,68   | 2,68   |
|   | Winter  | 3,36                | 0,59   | 2,77   | 3,36                 | 0,51   | 2,85   |
| Gymnastikraum<br>1 AE = 200 m <sup>2</sup>            | Sommer  | 0,80                | 0,96   | -0,16  | 0,80                 | 0,79   | 0,01   |
|   | Winter  | 0,80                | 1,05   | -0,25  | 0,80                 | 0,86   | -0,06  |
| Budoraum<br>1 AE = 200 m <sup>2</sup>                 | Sommer  | 0,00                | 0,11   | -0,11  | 0,00                 | 0,07   | -0,07  |
|   | Winter  | 0,00                | 0,14   | -0,14  | 0,00                 | 0,09   | -0,09  |
| Hallenbad<br>1 AE = 250 m <sup>2</sup>                | Sommer  | 0,10                | 0,50   | -0,41  | 0,10                 | 0,32   | -0,23  |
|   | Winter  | 0,10                | 0,66   | -0,56  | 0,10                 | 0,45   | -0,36  |
| Freibad<br>1 AE = 400 m <sup>2</sup>                  | Sommer  | 2,80                | 0,63   | 2,17   | 2,80                 | 0,41   | 2,39   |
|   | Winter  | 2,80                | 0,03   | 2,77   | 2,80                 | 0,02   | 2,78   |
| Kegel-/Bowlingbahnen<br>1 AE = 1 Bahn                 | Sommer  | 7,00                | 5,60   | 1,40   | 7,00                 | 4,84   | 2,16   |
|   | Winter  | 7,00                | 5,69   | 1,31   | 7,00                 | 4,98   | 2,02   |
| Bogenschießstände<br>1 AE = 4 Stände                  | Sommer  | 1,00                | 1,01   | -0,01  | 1,00                 | 1,11   | -0,11  |
|   | Winter* | 0,50                | 1,01   | -0,51  | 0,50                 | 1,11   | -0,61  |
| Schießstände<br>1 AE = 5 Stände                       | Sommer  | 4,00                | 3,72   | 0,28   | 4,00                 | 4,11   | -0,11  |
|   | Winter  | 4,00                | 3,72   | 0,28   | 4,00                 | 4,11   | -0,11  |
| Kleinspielfeld<br>1 AE = 968 m <sup>2</sup>           | Sommer  | 19,42               | 6,96   | 12,46  | <b>13,55</b>         | 4,93   | 8,62   |
|   | Winter  | 19,42               | 3,43   | 16,00  | 13,55                | 2,34   | 11,22  |
| Großspielfeld<br>1 AE = 7700 m <sup>2</sup>           | Sommer  | 5,00                | 5,28   | -0,28  | <b>3,27</b>          | 4,91   | -1,64  |
|   | Winter  | 5,00                | 1,09   | 3,91   | 3,27                 | 1,07   | 2,20   |
| Leichtathletikanlagen<br>1 AE = 5100 m <sup>2</sup>   | Sommer  | 0,45                | 0,20   | 0,25   | <b>0,00</b>          | 0,21   | -0,21  |
|   | Winter  | 0,45                | 0,04   | 0,41   | 0,00                 | 0,03   | -0,03  |
| LA-Anlagen Schulsport<br>1 AE = 1500 m <sup>2</sup>   | Sommer  | 3,29                | 3,38   | -0,09  | <b>1,19</b>          | 2,23   | -1,04  |
|   | Winter  | 3,29                | 3,38   | -0,09  | 1,19                 | 2,23   | -1,04  |
| Tennisplatz / -halle<br>1 AE = 668 m <sup>2</sup>     | Sommer  | 8,00                | 1,49   | 6,52   | 8,00                 | 1,57   | 6,43   |
|   | Winter* | 2,00                | 0,65   | 1,35   | 2,00                 | 0,69   | 1,31   |
| Tanzsaal<br>1 AE = 200 m <sup>2</sup>                 | Sommer  | 0,50                | 0,24   | 0,26   | 0,50                 | 0,24   | 0,26   |
|   | Winter  | 0,50                | 0,24   | 0,26   | 0,50                 | 0,24   | 0,26   |
| Reitplatz<br>1 AE = 3500 m <sup>2</sup>               | Sommer  | 2,39                | 0,25   | 2,14   | 2,30                 | 0,16   | 2,14   |
|   | Winter  | 2,39                | 0,22   | 2,18   | 2,30                 | 0,14   | 2,16   |

**Vereinsbefragung****Anlage 3**

Im Rahmen dieser Planung wurde eine Vereinsbefragung durchgeführt.

Als Rücklauf sind 11 der 13 (85 %) verschickten Fragebögen zu verzeichnen. Trotz der zwei fehlenden Rückläufe sind 100% der aktuell in Brand-Erbisdorf organisierten Sportler repräsentiert. Ein Fragebogen ging an einen bereits aufgelösten Verein und wurde nicht zurückgegeben. Der zweite nicht zurückgegebene Fragebogen war an den Verein Reitsportfreunde Langenau gerichtet. Hier konnte nur in Erfahrung gebracht werden, dass der Verein im Zuge der Corona-Pandemie aufgelöst wurde, bis zu 150 Mitglieder zählte und wieder gegründet werden soll. Hierzu ist es jedoch im Bearbeitungszeitraum der Umfrage nicht gekommen.

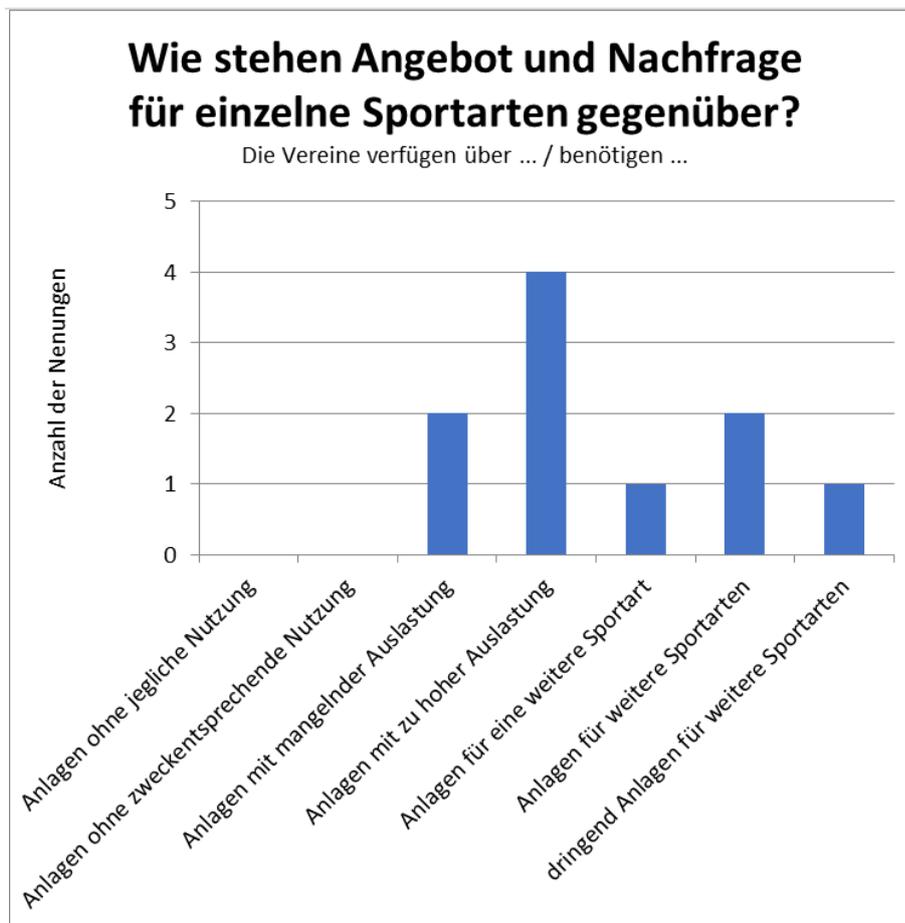
Die Befragung ergab bezüglich Größe und Zustand der von ihnen genutzten Anlagen folgende Ergebnisse:



Vier der befragten Sportvereine geben an, zu kleine Sportflächen verfügbar zu haben. Vier Vereine gaben an, in der Größe der zur Verfügung stehenden Flächen optimal versorgt zu sein. Dies deckt sich in der Tendenz auch mit dem Ergebnis der Bilanzierung.

Es bestehen Defizite und bei vielen Anlagentypen auch eine ausgeglichene Bilanz.

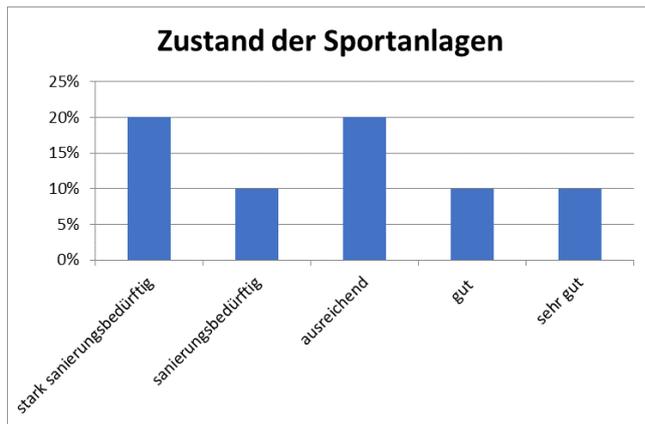
Überangebote betreffen eher den nicht organisierten Sport.



Nur 20 % der Vereine gaben an, dass sie über Anlagen mit mangelnder Auslastung verfügen. Dies ist der Hundesportverein, der über vergleichsweise große Fläche verfügt und die Schützengilde zu Brand 1835 e.V. erklärt, dass sie über Anlagen sowohl mit mangelnder als auch zu hoher Auslastung verfügen

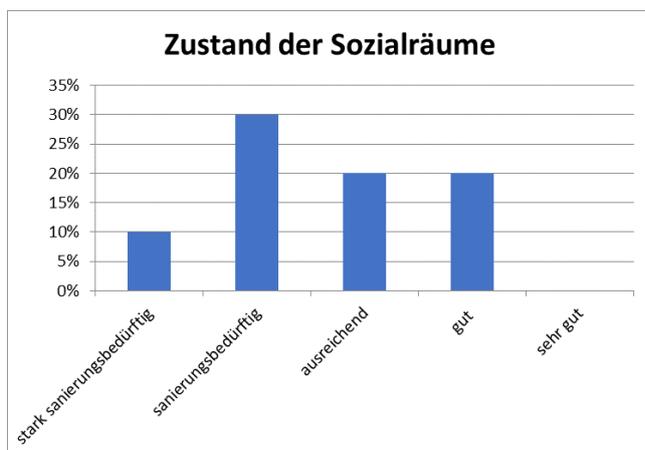
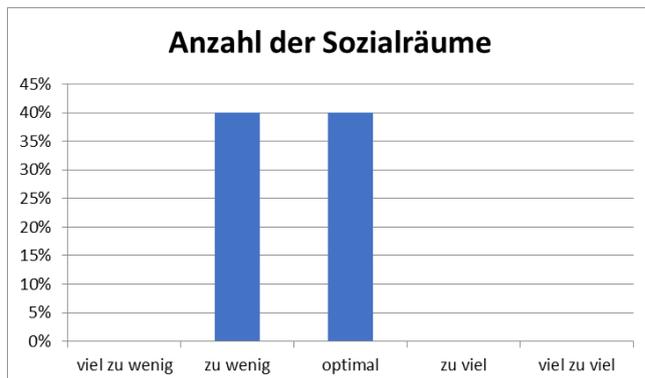
40 % der befragten Vereine geben an, dass ihre Sportanlagen zu hoch ausgelastet seien. 40 % der Vereine benötigen zusätzliche Anlagen für eine oder mehrere weitere Sportarten. Diese Angaben decken sich weitgehend mit den Ergebnissen der Bilanzierung.

Jedoch der Tennisverein gibt an, dass die Anlagen zu hoch ausgelastet seien. Dies deckt sich nicht mit dem in der Bilanzierung ermittelten Bild des vorhandenen Überangebotes.



Der Sportanlagenzustand wird wechselnd, aber überwiegend als gut eingeschätzt. Auch dies deckt sich mit den Ergebnissen der Bestandsbewertung.

Darüber hinaus wurde der Bestand an Sanitär-, Umkleide- und Sozialräumen abgefragt. Hier ist das Umfrageergebnis ähnlich, die der Anzahl der Nebenräume jedoch deutlich positiver als bei den Sportflächen.



---

**Anlagentypen Kampfbahnen**

**Anlage 4**

Typisierung nach DIN 18035

**Kampfbahn Typ A**

Großspielfeld

Rundlaufbahn 400 m, 8-bahnig

Kurzstreckenlaufbahn 110 m, 8-bahnig

Hochsprung

Stabhochsprung

Weit- / Dreisprung (außerhalb der Rundlaufbahn)

Kugelstoß

Diskus- / Hammerwurf

Speerwurf

Wassergraben (3000m Hindernis)

**Kampfbahn Typ B**

Großspielfeld

Rundlaufbahn 400 m, 6-bahnig

Kurzstreckenlaufbahn 110 m, 6- bis 8-bahnig

Hochsprung

Stabhochsprung

Weit- / Dreisprung

Kugelstoß

Diskus- / Hammerwurf

Speerwurf

Wassergraben (3000m Hindernis)



## **Kampfbahn Typ C**

Großspielfeld

Rundlaufbahn 400 m, 4-bahnig

Kurzstreckenlaufbahn 110 m, 4- bis 6-bahnig

Hochsprung

Stabhochsprung

Weit- / Dreisprung

Kugelstoß

Diskus- / Hammerwurf

Speerwurf

## **Kampfbahn Typ D**

Großspielfeld

Kurzstreckenlaufbahn 110 m, 6-bahnig

Hochsprung

Weit- / Dreisprung

Kugelstoß

## Tabellenverzeichnis

|           |  |
|-----------|--|
| Tabelle 1 | Einwohnerzahlen nach Altersgruppen und Gemarkungen |
| Tabelle 2 | Bestand Sportanlagen                               |
| Tabelle 3 | Sportvereine Mitgliederzahlen nach Sportarten      |
| Tabelle 4 | Anlagenbedarf nach Typen 2040 Zusammenfassung      |

## Kartenverzeichnis

|         |                            |
|---------|----------------------------|
| Karte 1 | Übersichtskarte Plangebiet |
| Karte 2 | Bestandskarte Sportanlagen |
| Karte 3 | Karte Versorgungsgrad      |
| Karte 4 | Karte Sportvereine         |



## Quellenverzeichnis

Breuer, Christoph (Hrsg.) (2007). *Sportentwicklungsbericht 2005/2006* (Analyse zur Situation der Sportvereine in Deutschland (693 S.). Köln: BISp

DSB (1992). *Goldener Plan Ost* (Memorandum - Richtlinien für die Schaffung von Erholungs-, Spiel-, und Sportanlagen – Anleitung zur Sportstättenentwicklungsplanung, 60 S.),  
Frankfurt a.M.

DSB (1998). *Umweltpolitische Grundsätze des Deutschen Sportbundes*. Baden-Baden

DSB (2000). *Leitbild des deutschen Sports*. Hannover

DSB (2003). *Sport in Deutschland*. Frankfurt a.M.

DSB (2004). *Mitgliederentwicklung des Deutschen Sportbundes*

Imreg (2005). *Die ökonomische Bedeutung des Sports in Sachsen*. Dresden: Institut für Mittelstands- und Regionalentwicklung GmbH

INSEK (2016). *Integriertes Stadtentwicklungskonzept INSEK*, Große Kreisstadt Brand-Erbisdorf: dieSTEG.

INSEK (2021). *Forstschreibung Integriertes Stadtentwicklungskonzept INSEK*, Große Kreisstadt Brand-Erbisdorf: dieSTEG.

Köhl, Werner W., Bach, Lüder (2006). *Leitfaden für die Sportstättenentwicklungsplanung*; (Kommentar, 148 S.). Bonn: BISp

KSB Mittelsachsen (2024). *Vereins- und Mitgliederstatistik*

LSB Sachsen (2009). *Anteil der Sportarten an der Entwicklung 50+.*

LSB Sachsen (2024). *Mitgliederentwicklung im Landessportbund Sachsen 1991 – 2024.*

Rütten, Prof. Alfred, Abu-Omar, Karim, Schröder, Jana (2003)

*Sportstättenbedarfsermittlung für die Gemeinden im Freistaat Sachsen*, Erlangen:

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Sportwissenschaft & Sport

Stadt Brand-Erbisdorf (2011). *Flächennutzungsplan (FNP)*. Große Kreisstadt Brand-Erbisdorf: Stadtverwaltung / CiC Chemnitz

Stadt Brand-Erbisdorf (2021). *Quartierskonzept Standortentwicklung - Sport, Jugend, Freizeit* Dresden: BPM Ingenieurgesellschaft mbH

Statistisches Landesamt Sachsen (2024). *8. Regionalisierte Bevölkerungsprognose für den Freistaat Sachsen bis 2040*. Kamenz

Klima Brand-Erbisdorf

<https://de.climate-data.org/europa/deutschland/sachsen/brand-erbisdorf-23163/>

[27.08.2024]

Geschichte der Stadt Brand-Erbisdorf

<https://www.brand-erbisdorf.de/stadt/stadtgeschichte/>

[27.08.2024]

Stadtentwicklung in Brand-Erbisdorf

<https://www.brand-erbisdorf.de/stadt/stadtentwicklung/>

[27.08.2024]

Untere Lagen des Osterzgebirges | BFN

<https://www.bfn.de/landschaftssteckbriefe/untere-lagen-des-osterzgebirges>

[27.08.2024]

Regionaldaten Gemeindestatistik Sachsen

<https://www.statistik.sachsen.de/Gemeindetabelle/jsp/GMDAGS.jsp?Jahr=2024&Ags=145>

22050 [27.08.2024]

### **Abbildungsnachweis**

Die Altersstrukturdarstellungen wurden vom Statistischen Landesamt übernommen.

Alle übrigen Abbildungen stammen vom Verfasser.

Sportanlagen

Tabelle 2

| Sporthallen, gedeckte Flächen |   |                             |   | Flächen in m² |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        | Sportfläche  | Nebenfläche  | Zustand |                       |           |            |        |                 |        |   |
|-------------------------------|---|-----------------------------|---|---------------|---------------------|---------------------|-------------------|--------------|-----------|----------------|--|-----------------------|-------------------|----------|------------|--------|--------------|--------------|---------|-----------------------|-----------|------------|--------|-----------------|--------|---|
| Nr.                           | Standort  | Art                         | Nutzer                                    | Gesamtfäche   | Mehrzweck           | Einfeldhalle        | Mehrzweck         | Zweifelhalle | Fitness   | Gymnastik      | Rehasport                                  | Schießen              | Kegeln/Bowling    | Billard  | Bogensport | Tennis |              |              |         | Schwimmen (hier Reha) |           |            |        |                 |        |   |
| 1                             | Bergstadthalle, Brandsteig 4  | Zweifeldturnhalle           | Verein                                    | 1476          |                     |                     | 968               |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              | 968          | 508     | 1                     |           |            |        |                 |        |   |
| 2                             | Turnhalle OS, August-Bebel-Str. 28  | Einfeldturnhalle            | Schulsport, Verein                        | 425           | 405                 |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              | 405          | 20      | 2                     |           |            |        |                 |        |   |
| 3                             | Turnhalle GS, Haasenweg 1   | Einfeldturnhalle            | Schulsport, Verein                        | 596           | 405                 |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              | 405          | 191     | 2                     |           |            |        |                 |        |   |
| 4                             | Central, Neue Hauptstraße 127   | Turnhalle < 405 m²          | Verein                                    | 865           | 308                 |                     |                   |              | 120       |                |  |                       |                   |          |            |        |              | 428          | 437     | 3                     |           |            |        |                 |        |   |
| 5                             | Sporthalle Gymnasium, Haasenweg 2   | Dreifeldturnhalle           | Schulsport, Verein                        | 2119          |                     |                     | 1215              |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              | 1215         | 904     | 1                     |           |            |        |                 |        |   |
| 6                             | Sporthalle Förderschulzentrum, St. Michael  | Einfeldturnhalle            | Schulsport, Verein                        | 488           | 405                 |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              | 405          | 83      | 1                     |           |            |        |                 |        |   |
| 7                             | Tennishalle, Jahnstraße   | Tennishalle                 | Verein                                    | 1336          |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            | 1336   |              | 1336         | 0       | 2                     |           |            |        |                 |        |   |
|                               |   | Vereinsgebäude              |   | 196           |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              | 0            | 196     |                       |           |            |        |                 |        |   |
| 8                             | Sportlerheim Linda  | Mehrzweckraum, Sportheim    | Öffentlichkeit                            | 517           |                     |                     |                   |              |           | 40             |  |                       |                   |          |            |        |              | 40           |         | 2                     |           |            |        |                 |        |   |
|                               |   | Kegelbahn                   |   |               |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       | 180               |          |            |        |              | 180          | 297     | 1                     |           |            |        |                 |        |   |
| 9                             | SEZ, Jahnstraße 11  | Kegelbahn                   | Verein                                    | 1500          |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       | 360               |          |            |        |              | 360          |         | 1                     |           |            |        |                 |        |   |
|                               |   | Kegelbahn                   | Verein                                    |               |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       | 90                |          |            |        |              | 90           |         | 2                     |           |            |        |                 |        |   |
|                               |   | Turnhalle < 405 m²          | gesperrt                                  |               | 205 *               |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              | 205          |         | 4                     |           |            |        |                 |        |   |
|                               |   | Sportraum                   | derzeit nicht belegt                      |               | 180 *               |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              | 180          |         | 4                     |           |            |        |                 |        |   |
|                               |   | Billardzimmer               | Verein                                    |               |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   | 35       |            |        |              | 35           | 630     | 2                     |           |            |        |                 |        |   |
| 10                            | Mein Gesundheitssport Dr.-W.-Külz-Str. 92   | Sportraum                   |   | 280           |                     |                     |                   |              |           |                | 148  |                       |                   |          |            |        |              | 148          |         | 2                     |           |            |        |                 |        |   |
|                               |   | Fitnessraum                 |   |               |                     |                     |                   | 42           |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              | 42           | 90      | 2                     |           |            |        |                 |        |   |
| 11                            | KRAFTwerk24   | Fitnessstudio               |   | 300           |                     |                     |                   | 200          |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              | 200          | 100     | 2                     |           |            |        |                 |        |   |
| 12                            | Schießanlage Kohlenstraße 49  | Schießstand                 |   | 450           |                     |                     |                   |              |           |                |  | 270                   |                   |          |            |        |              | 270          | 180     | 3                     |           |            |        |                 |        |   |
| 13                            | Schießanlage Schafweg 11  | Schießstand                 |   | 3000          |                     |                     |                   |              |           |                |  | 800                   |                   |          |            |        |              | 800          | 2200    | 2                     |           |            |        |                 |        |   |
| 14                            | Mönchenfrei   | Fitnessstudio               | Öffentlichkeit                            | 600           |                     |                     |                   | 430          |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              | 430          |         | 1                     |           |            |        |                 |        |   |
|                               | Sporthotel  | Schwimmbecken               | Öffentlichkeit                            |               |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        | 24           | 24           | 146     | 1                     |           |            |        |                 |        |   |
| 19                            | Sportheim Fortuna Langenau  | Vereinsgebäude              | Verein                                    | 434           |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              | 0            | 434     |                       |           |            |        |                 |        |   |
| Flächensummen in m²           |   |                             |   | 14582         | 1523                | 2183                | 672               | 0            | 160       | 148            | 1070                                       | 630                   |                   |          |            | 1336   | 24           | 8166         | 6416    |                       |           |            |        |                 |        |   |
|                               |   |                             |   |               |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         | 7781                  |           |            |        |                 |        |   |
| Freianlagen                   |   |                             |   | Flächen in m² |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        | Sportflächen | Nebenflächen | Zustand |                       |           |            |        |                 |        |   |
| Nr.                           | Standort  | Art                         | Nutzer                                    | Gesamtfäche   | Großfeld Naturrasen | Großfeld Kunstrasen | Fußball Kleinfeld | Bolzplatz    | Mehrzweck | Leichtathletik | LA-Schule                                  | Streetball/Basketball | Beach-/Volleyball | Schießen | Bogensport | Tennis |              |              |         | Tischtennis           | Schwimmen | Hundesport | Reiten | Flugmodellsport | Angeln |   |
| 20                            | Sportplatz Langenau Brander Straße 14   | Großspielfeld               | Verein                                    | 14168         | 7490                |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 7490            |        | 2 |
|                               |   | Kleinspielfeld              |   |               |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 1990            |        | 2 |
|                               |   | Bolzplatz                   |   |               |                     |                     |                   | 204          | 586 *1    |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 790             | 3898   | 3 |
|                               | Trainingsplatz Kinder Langenau, Kastanienallee  | Kleinfeld                   | Verein, Öffentlichkeit                    | 3800          |                     |                     | 2470              |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 2470            | 1330   | 2 |
| 21                            | Sportplatz Dammstraße Haasenweg 24  | Großspielfeld               | Schulsport, Verein                        | 40486         | 6848                | 7910 *1             |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 14758           |        | 3 |
|                               |   | Mehrzweckspielfeld          | Schulsport, Verein                        |               |                     |                     |                   | 204          | 1003      |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 1207            |        | 2 |
|                               |   | Leichtathletikanlagen       | Schulsport, Verein                        |               |                     |                     |                   |              |           | 1213,5         | 1213,5 *1                                  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 2427            |        | 3 |
|                               |   | Rundlaufbahn                | Schulsport, Verein                        |               |                     |                     |                   |              |           | 1080           | 1080 *1                                    |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 2160            | 19934  | 3 |
| 22                            | Schulsportanlage OS August-Bebel-Straße 28  | Kleinspielfeld              | Schulsport                                | 20800         |                     |                     | 1408 *1           |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 1408            |        | 3 |
|                               |   | Beachvolleyballplatz        | Schulsport                                |               |                     |                     |                   |              |           |                |  | 196                   | 312 *1            |          |            |        | 144          |              |         |                       |           |            |        | 652             |        | 3 |
|                               |   | Leichtathletikanlagen       | Schulsport                                |               |                     |                     |                   |              |           |                | 866 *1                                     |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 866             | 17874  | 3 |
| 23                            | Schulsportanlage GS Haasenweg 1   | Kleinspielfeld              | Schulsport                                | 2770          |                     |                     | 1288 *1           |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 1288            |        | 3 |
|                               |   | Mehrzweckfeld, Laufbahn     | Schulsport                                |               |                     |                     |                   |              | 593       |                | 461  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 1054            | 428    | 3 |
| 24                            | Sportplatz Langenau Kirchberg   | Großspielfeld               | Verein, Öffentlichkeit                    | 13365         | 5452 *1             |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 5452            |        | 3 |
|                               |   | Mehrzweckfläche             | Verein, Öffentlichkeit                    |               |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 2350            | 5563   | 3 |
| 25                            | Schulsportanlage Gymnasium Haasenweg 2  | Kleinspielfeld              | Schulsport, Verein                        | 4928          |                     |                     |                   |              | 968       |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 968             |        | 2 |
|                               |   | Leichtathletikanlagen       |   |               |                     |                     |                   |              |           |                | 996  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 996             | 2964   |   |
|                               |   | Laufstrecke/Schulhof        |   |               |                     |                     |                   |              |           |                | 1554 (Laufstrecke auf Hof- und Wegefläche) |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 1293            | 3707   | 1 |
| 26                            | Schulsportplatz Langenau Neue Hauptstraße 121   |                             | Schulsport                                | 5000          |                     |                     |                   |              | 968       |                | 325  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        |                 |        |   |
| 27                            | Sportplatz Jahnstraße Jahnstraße 11   | Tennisplätze                | Verein                                    | 9447          |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        | 5345         |              |         |                       |           |            |        | 5345            | 4102   | 2 |
| 28                            | Sportanlage Linda   | Großspielfeld               | Verein                                    | 16207         | 5785                |                     |                   |              | 1210      |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 6995            |        | 2 |
|                               |   |                             | Verein                                    |               |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       | 312               |          |            |        | 72           |              |         |                       |           |            |        | 384             | 8828   | 2 |
| 29                            | Sportplatz Jahnstraße Jahnstraße 11   | Großspielfeld               | Verein                                    | 11070         | 7630 *2             |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 7630            |        | 4 |
|                               |   |                             | ATSV Freiberg (Rugby)                     |               |                     |                     |                   |              |           |                | 530 *2                                     |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 530             | 2910   | 4 |
| 30                            | Spielplatz im Goldbachtal   | Bolzplatz                   | Öffentlichkeit                            | 2200          |                     |                     |                   | 612 *1       |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 612             |        | 4 |
|                               |   | Basketballfeld              | Öffentlichkeit                            |               |                     |                     |                   |              |           |                |  | 367                   |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 367             | 1221   | 3 |
| 31                            | Dr.-W.-Külz-Straße  | Bolzplatz                   | Öffentlichkeit                            | 1260          |                     |                     |                   | 880          |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 880             | 380    | 1 |
| 32                            | Schießanlage Kohlenstraße 49  | Schießplatz                 | Verein                                    | 7787          |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            | 1430   |              |              |         |                       |           |            |        | 1430            |        | 3 |
|                               |   | Bogenschießplatz            |   |               |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          | 1446       |        |              |              |         |                       |           |            |        | 1446            | 4911   | 2 |
| 33                            | Naturbad Erzengler-Teich Müdisdorfer Straße 2   | Freibad Wasserfläche gesamt | Öffentlichkeit                            | 30530         |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              | 15980        |         |                       |           |            |        |                 | 15260  | 2 |
|                               |   | Wasserfläche Sport          |   |               |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              | 720          |         |                       |           |            |        | 720             |        | 2 |
|                               |   | Tischtennis                 |   |               |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        | 160          |              |         |                       |           |            |        | 160             |        | 2 |
|                               |   | Volleyballplatz             |   |               |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       | 312               |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 312             | 30058  | 2 |
| 34                            | Sporthotel Mönchenfrei  | Großspielfeld               |   | 12000         | 5040                |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 5040            |        | 2 |
|                               |   | Kleinspielfeld              |   |               |                     |                     | 1232              |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 1232            |        | 2 |
|                               |   | Volleyballplatz             |   |               |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       | 312               |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 312             | 5416   | 2 |
| 35                            | Pochwerkteich   | Freibad Wasserfläche gesamt | Öffentlichkeit                            | 35750         |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              | 31000        |         |                       |           |            |        | 312             | 30600  | 3 |
|                               |   | Wasserfläche Sport          |   |               |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              | 400          |         |                       |           |            |        | 400             |        | 3 |
| 36                            | Brander Straße 21   | Hundesportplatz             | Verein                                    | 20745         |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 2230            |        | 2 |
|                               |   | ehem. Großspielfeld         | Verein                                    |               |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 7350            | 11165  | 2 |
| 37                            | Neue Hauptstraße 165 / Mühlenweg  | Reitplatz                   | Verein, Öffentlichkeit                    | 6650          |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 860             |        | 1 |
|                               |   | Voltegiertplatz             |   |               |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 330 *1          | 5460   | 4 |
| 38                            | Langenau  | Modellflugplatz             | Verein                                    | 9800          |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 7800            | 2000   | 1 |
| 39                            | Gränitz   | Bolzplatz                   | Öffentlichkeit                            | 2210          |                     |                     |                   | 1584 *1      |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 1584            | 626    | 3 |
| 40                            | St. Michaelis Gartenanlage "Erholung"   | Bolzplatz                   | Öffentlichkeit                            | 4800          |                     |                     |                   | 1600         |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 1600            | 3200   | 3 |
| 41                            | Teiche an der Müdisdorfer Straße Rothbächer Teich Mülhteich liegt auf Berthelsdorfer Flur | Angelgewässer               | Anglerverband Südsachsen Erlaubnisinhaber |               |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 28000           |        |   |
| 42                            | gegenüber Brandweg 1  | Reitplatz                   | Privat                                    | 10630         |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        | 1320            | 9310   | 2 |
| 43                            | Reitstall am Rosenhof   | Reitplatz                   | Privat                                    | 59150         |                     |                     |                   |              |           |                |  |                       |                   |          |            |        |              |              |         |                       |           |            |        |                 |        |   |